CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Umweltthemen

## Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der DUW

Seminar WVGB

10. April 2025

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Themen

- Rolle der DUW, Organisation und Tätigkeitsbereich
  Christine Genolet-Leubin, Chefin der DUW
- Generelle Entwässerungspläne (GEP)
  Frédéric Davoli, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Sektion Gewässerschutz
- Baudossiers in kommunaler Zuständigkeit und Umweltanforderungen
  Nadine Vianin Genolet, Chefin der Sektion Umweltprüfung und Koordination

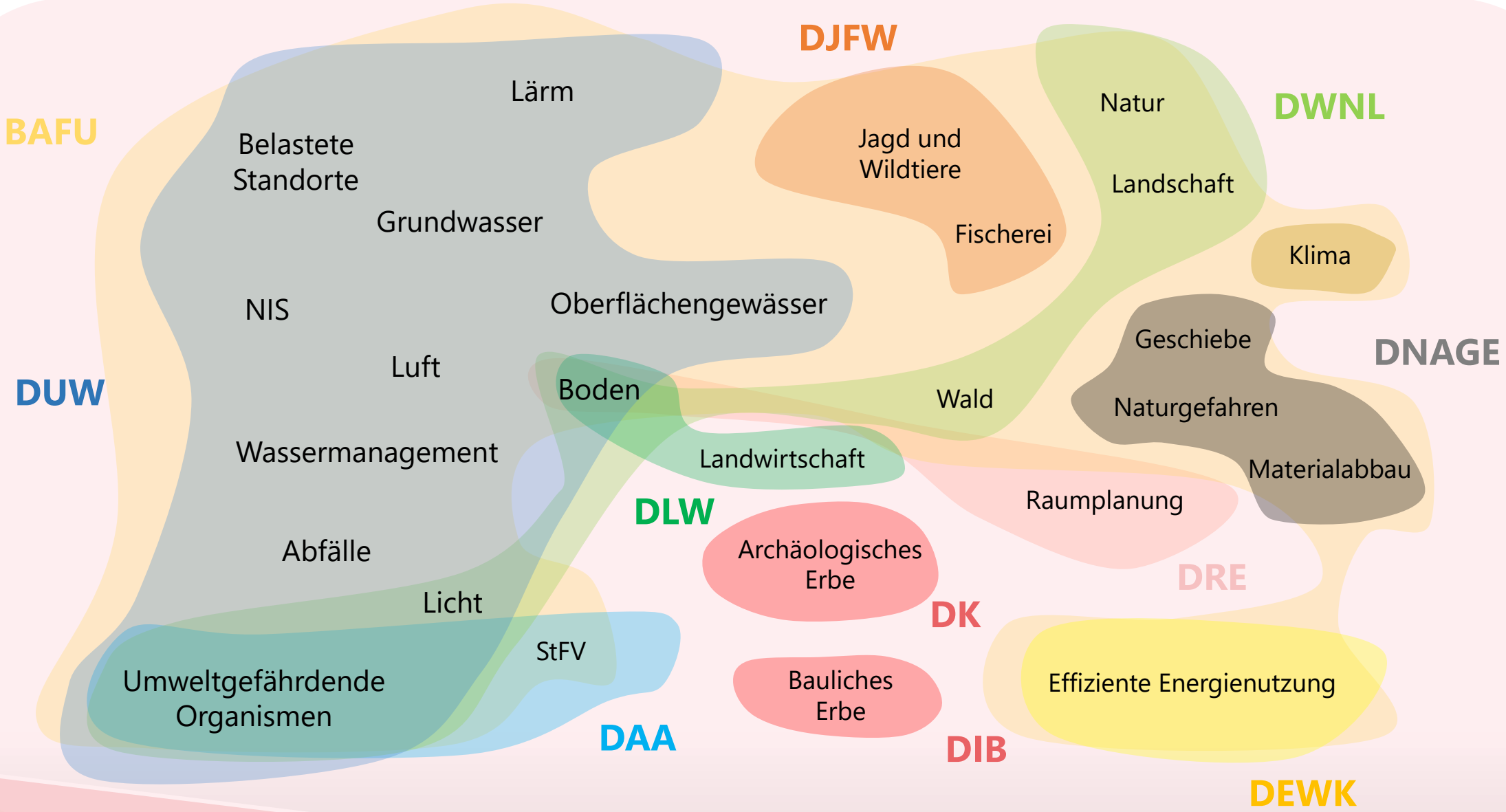
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Rolle der DUW, Organisation und Tätigkeitsbereich

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

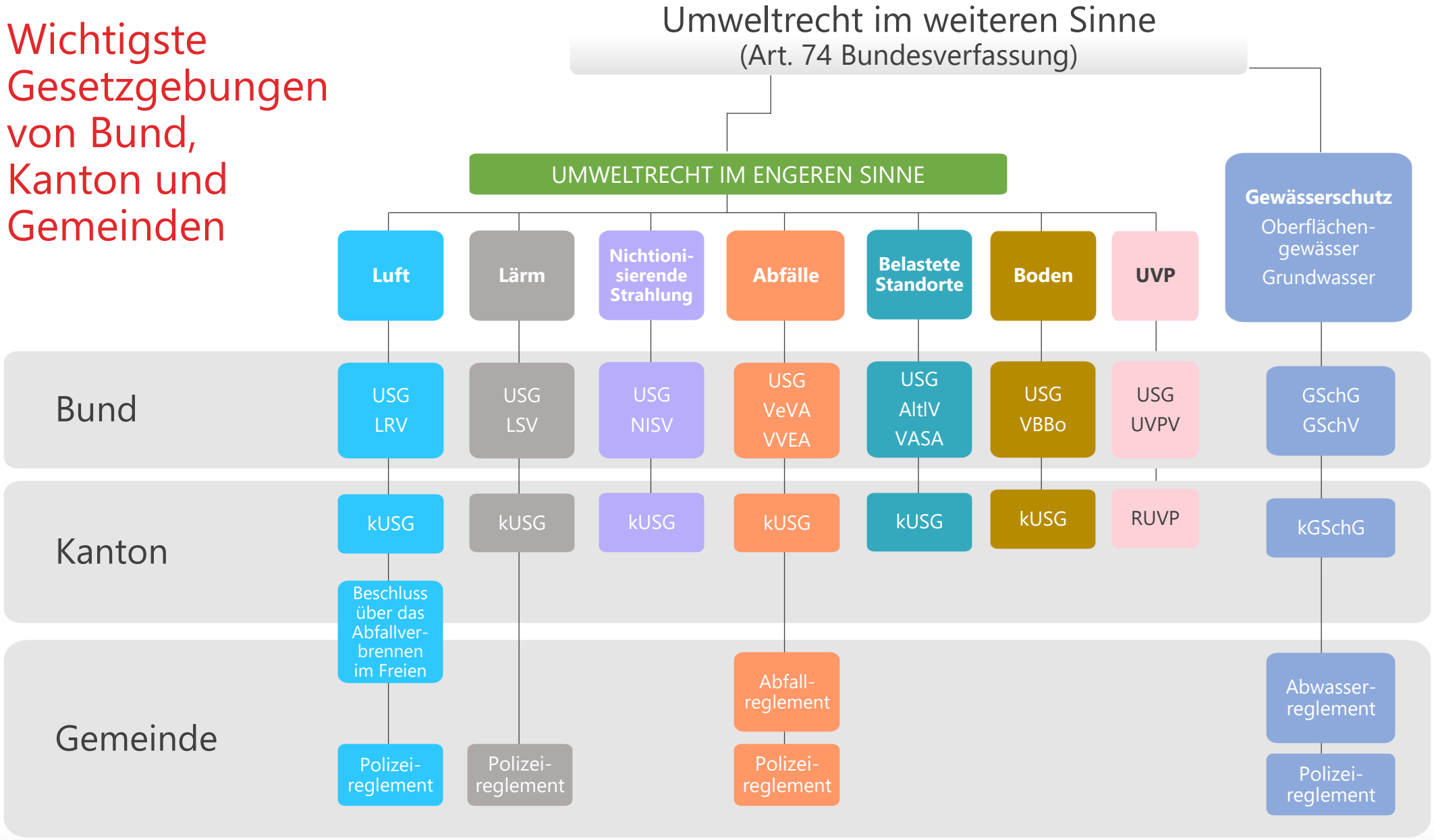
# Umwelt im weiteren Sinne

Umweltverträglich-
keitsprüfung (UVP)



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Wichtigste Gesetzgebungen von Bund, Kanton und Gemeinden




Nicht abschliessende Liste

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

*«Für intakte Lebensräume und die nachhaltige Entwicklung des Wallis»*

- Die Bevölkerung und die natürlichen Ressourcen vor schädlichen oder lästigen Einwirkungen schützen
- Die Qualität der Umwelt erhalten bzw. verbessern

Die DUW stützt sich auf die eidgenössischen und kantonalen Bestimmungen und arbeitet mit zahlreichen öffentlichen und privaten Akteuren zusammen.

- Gegründet 1962
- 5 Sektionen
- 2 Standorte
- 78 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- > 2900 Vormeinungen zu Bewilligungsdossiers*
- > 1200 Probenanalysen zur Quantifizierung des Zustands der Umwelt*
- > 7500 durchgeführte Kontrollen und Inspektionen*
- Aber auch viele zu regelnde Angelegenheiten in Zusammenarbeit mit den Akteuren (Gemeinden, Betreibern, Industrien usw.)


*pro Jahr

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

## DIREKTION

Christine GENOLET-LEUBIN, Dienstchefin
Yves DEGOUMOIS, Adjunkt und Vertreter

## KOMMUNIKATION QUALITÄT

Evelyne VERDON

## SUPPORT ET VERWALTUNG

Fanny VIRET, Sektionschefin

*Informatik-koordination*

*HR*

*Bodenschutz*

*Geodaten und GIS*

*Finanzen und Administration*

## UMWELTBELASTUNG UND LABOR

Caroline EMERY, Sektionschefin
Catherine PRALONG FAUCHÈRE, Adj.

**Lärm + Nichtionisierende Strahlung**
Catherine Pralong Fauchère*

**Luft**
Romain Gaillard*

**Labor Wasser**
Caroline Emery*

## ALTLASTEN, BODEN UND ABFÄLLE

David FLÖSS, Sektionschef
Vakant, Adj.

**Altlasten**
David Flöss* (Oberwallis)
Murielle Voutaz* (Unterwallis)

**Abfälle**
Stéphane Westermann* *(ab 1. Mai 2025)*

## GEWÄSSERSCHUTZ

Vivian GREMAUD, Sektionschef
Elodie ZANINI, Adj.

**Hydrogeo Grundwasser**
Vivian Gremaud*

**Oberflächen-gewässer**
Elodie Zanini*

## UMWELTPRÜFUNG UND KOORDINATION

Nadine VIANIN GENOLET, Sektionschefin
Anthony Dénervaud, Adj.

*GruppenchefIn

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Tätigkeitsbereich der DUW und Kompetenzen des Kantons und der Gemeinden

# Oberflächengewässer - **Kompetenzen der DUW**

Überwachung der Gewässerqualität

Abwasserentsorgungs- und behandlungsanlagen

- **Beratung und Planung mit den Gemeinden, Validierung der GEP und Reglemente**
- **Überwachung der Umsetzung und Subventionierung**
- Funktionskontrolle der ARAs und der Qualität des behandelten Abwassers

©DUW

Sicherung der Wasserressourcen für die Nutzer und die natürliche Umwelt

- **Wasserentnahmen-Strategie der ehehaften Wasserrechte**
- **Entnahmebewilligungen**
- Messstationen und Datenmanagement

Sorge für die korrekte Lagerung von wassergefährdenden Stoffen

Umweltverträglichkeitsprüfung von Plänen und Projekten, Sensibilisierung, Prävention und Inspektorat

# Oberflächengewässer - **Kompetenzen der Gemeinden**

## Abwasserentsorgungs- und behandlungsanlagen (art. 5 kGSchG)

- Die Gemeinden sind für die Behandlung des auf ihrem Gebiet anfallenden verschmutzten Wassers verantwortlich
- Um eine kohärente und finanziell tragbare Bewirtschaftung zu ermöglichen, müssen für jede Gemeinde entsprechende Arbeitshilfen entwickelt und aktualisiert werden:
  - GEP (Genereller Entwässerungsplan)
  - Reglemente für die Abwasserentsorgung → Model des Kantons gebrauchen, ist bei der DUW verfügbar

©DUW

## Sicherung der Wasserressourcen für die Nutzer und die natürliche Umwelt

- Konzessionen für eine Wasserentnahme in einem Oberflächengewässer
- Die DUW muss bei jeder Entnahme eine Bewilligung erteilen

## Intervention im Falle einer Gewässerverschmutzung (art. 6 kGSchG)

- Im Falle einer Verschmutzung oder einer unmittelbaren Verschmutzungsgefährdung auf ihrem Gebiet, einschliesslich der Rhone und des Genfersees, ordnen die Gemeinden Interventions- und Behebungsmassnahmen an.

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Thema Abwasserbehandlung*
*Thema Entwässerung*

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Heimfall der Konzessionen: Multifunktionalität des Wassers

## Herausforderungen

Staudamm Emosson ©sumnersgraphicsinc

# Bestandsaufnahme der Wasserentnahmen

Gemäss der Gewässerschutzverordnung (GSchV) müssen die Entnahmen aus Oberflächengewässern für alle Nutzungsarten (Wasserkraft, Landwirtschaft, Industrie, Tourismus, Trinkwasser, ...) in einem Inventar gemäss Art. 36 und 37 GSchV erfasst werden.

Das Inventar der Entnahmen aus Oberflächen-gewässern ist derzeit noch nicht vollständig. Mit Ausnahme der Rhone und des Genfersees gehören die Flüsse und Seen im Wallis zum öffentlichen Grundbesitz der Gemeinden.

*Informationen pro Gemeinde und Kontaktpersonen : Entnahmen aus Oberflächengewässern*

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Grundwasser - **Kompetenzen der DUW**

## Schutz und Bewirtschaftung des Grundwassers und der Trinkwasserfassungen

- **Schutzgewährleistung bei Interventionen unterhalb des Grundwasserspiegels, tiefe Ausgrabungen > 2.5 m, Grundwasserabsenkung, unterirdische Bauarbeiten, Bohrungen, Interventionen in Zonen S → Vormeinungen und Bewilligungen GSchG**
- **Genehmigung der Grundwasserschutzzonen und -areale in Koordination mit den Gemeinden, mit Lösung der Nutzungskonflikte**
- Aktualisierung der kantonalen Gewässerschutzkarte
- Sorge für die Einhaltung der Gewässerschutzvorschriften für Tanks und andere Anlagen
- Bereitstellung von Zulässigkeitskarten (Versickerung, Erdwärmesonden, thermische Nutzung von Grundwasser)

©iStock

## Bewertung der Grundwasserqualität und Datenerfassung

- Qualitative und quantitative Überwachung des Grundwassers → Probenahme, Laboranalyse und Netz für die kontinuierliche Messung des Grundwasserspiegels
- Erhebung der hydrogeologischen Daten (Piezometrie und Geologie) und Wasserqualitätsdaten bei den Büros
- Konsolidierung und Ausbau der kantonalen hydrogeologischen Plattform
- Berücksichtigung der Schadstofffahnen bei Bauprojekten

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Grundwasserschutz*

# Bauen im Untergrund und Zulässigkeitskarten

*Neue Hilfsbroschüre der DUW*

Wärmepumpen / Geothermie:

- Versickerungsanlage
- Wasser-Wasser-Wärmepumpe

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Grundwasser und Bauwesen*

# Luft - **Kompetenzen der DUW**

Ständige Überwachung der Luftqualität im Wallis mit Hilfe der Messstationen des RESIVAL-Netzes

Kontrolle der Emissionen von Industrie und Gewerbe

- Breites Spektrum an überwachten Schadstoffen (Anhang 1 LRV)

Zusammenarbeit mit Kaminfegern und Branchenspezialisten bei der Kontrolle von Heizungen mit kleiner und mittlerer Leistung

- Durchführung von Kontrollen an kleinen Holzheizungen < 70 kW ab 2024

Überprüfen, ob geplante neue Anlagen die Luftqualität nicht beeinträchtigen

Die Umsetzung des von der Regierung verabschiedeten kantonalen Massnahmenplans zur Luftreinhaltung sicherstellen

Die Bevölkerung über die Luftqualität und Verhaltensweisen zum Schutz dieses lebenswichtigen Gutes zu informieren

- Jährliche Berichte über die Luftqualität im Wallis
- Information und Sensibilisierung über die Website der DUW, Apps, Flyers etc.)

*Informationen und Kontaktpersonen : Luft*

# Nichtionisierende Strahlung (NIS) - **Kompetenzen der DUW**

Beratung und Information für Gemeinden, kantonale Behörden und Privatpersonen

Überprüfung der Konformität der geplanten Antennen

- Sobald der berechnete Strahlungspegel in der Nähe des festgelegten Grenzwerts liegt, wird vorsorglich systematisch eine Abnahmemessung durch ein akkreditiertes Büro verlangt.
- **Alle Berichte der Abnahmemessungen werden von der DUW geprüft.**

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Drahtlose Kommunikation und Elektrosmog*

Überprüfung der Konformität der genehmigten Antennen durch Stichproben

- Ca. 30 Stichproben pro Jahr zur Kontrolle des ordnungsgemässen Funktionierens des QS-Systems des Betreibers
- Alle zwei Monate Information über die von diesem QS-System festgestellten Abweichungen und die Dauer ihrer Behebung
- Ständiger Zugriff auf die Antennendatenbank des BAKOM, um die tatsächlichen Betriebsparameter mit den bewilligten Parametern zu vergleichen

Prüfung der Konformität von Projekten für Stromübertragungsleitungen, Transformatoren-stationen, Schaltanlagen und Fahrleitungen der Eisenbahnen auf Anfrage des Bundes

# Lärm - **Kompetenzen der DUW**

Beratung, Information und Unterstützung der Gemeinden

- Lärm von Luft-/Wasser-Wärmepumpen, öffentlichen Einrichtungen, Veranstaltungen, Industrie und Gewerbe usw.

Beratung und Information von kantonalen Behörden und Privatpersonen

Kontrolle der Konformität von Anlagen, die in die kantonale Zuständigkeit fallen, z.B.:

- **Kantons- und Gemeindestrassen**
- **Schiessstände im Gemeindebesitz**
- **Andere Anlagen im Gemeindebesitz oder ausserhalb der Bauzone**

Unterstützung der Dienststelle für Mobilität bei der Planung und Durchführung von Sanierungsmassnahmen auf Kantonsstrassen

Kontrolle der Durchführung von Schallschutzmassnahmen (Schallschutzfenster) entlang von Eisenbahnen und Flugplätzen

- SBB / BLS: Einbau der Schallschutzfenster abgeschlossen
- Flughafen Sitten, Heliport Zermatt: noch ausstehend

*Informationen und Kontaktpersonen : Lärm*

# Abfälle - **Kompetenzen der DUW**

## Begrenzung und gutes Ressourcenmanagement

- **Massnahmen des neuen kantonalen Abfallbewirtschaftungsplans**
- Prinzipien der Kreislaufwirtschaft
- Vorbildfunktion, Sensibilisierung, Bildung

## Abfallentsorgungsanlagen

- **Bedarfsplanung mit den Gemeinden sowie den betroffenen Akteuren und Koordination der Umsetzung**
- **Umsetzung des neuen Bewirtschaftungsplans für Deponien und Anlagen zur Verwertung Mineralischer Abfälle**
- Prüfung der Einrichtung und des Betriebs sowie Erteilung von Genehmigungen

## Unterstützung der Gemeinden und Prävention

- **Musterreglement über die Abfall-bewirtschaftung und Validierung**
- Beratung zur Abfallbewirtschaftung und Erstellung vergleichender Statistiken
- Begleitung der Abfallbewirtschaftung auf Baustellen, Vormeinungen und Hilfe
- Kontrolle und Inspektorat

*Informationen und Kontaktpersonen :*

- *Siedlungsabfälle*
- *Mineralische Abfälle*

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Eine **Kreislaufwirtschaft** im Wallis

KANTONALER **ABFALL-BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN**

VERSION 2023

BEWIRTSCHAFTUNGSPLAN FÜR

**DEPONIEN UND ANLAGEN ZUR VERWERTUNG MINERALISCHER ABFÄLLE**

AUSGABE 2024

# Abfälle - **Kompetenzen der Gemeinden**

## Siedlungsabfälle

- Abfallreglement > Musterreglement und Bundesvollzugshilfe
- Wahl des Sammelsystems je nach Art der Abfälle
- Abfallsammelstellen - Separatsammlungen von Wertstoffen
- Ökohöfe > kantonale Vollzughilfe
- Entsorgungskosten für Abfällen deren Verursacher nicht bekannt oder zahlungsunfähig ist (Art. 39 kUSG)

Z.B. Littering:

Gemeinde kann mit Polizeireglement eingreifen

# Abfälle - **Kompetenzen der Gemeinden**

## **Entsorgungsanlage Ökohof** (Art. 26 bis 30 VVEA)

- Gut ausgebaute Infrastruktur
- Gesetzeskonforme Betriebsführung
- Trennsystem mit Muldenkonzept

## **Errichtungen und Betrieb**

- Versiegelung der Flächen
- Entwässerung und Abwasserbehandlung
- Annahmebewilligung nach VeVA (Sonderabfälle)

## **Ausbildung des Personals**

http://www.swissrecycling.ch/weiterbildung/

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Abfälle
# **Kompetenzen der Gemeinden**

## Deponien

(Art. 26 bis 28, 35 bis 43 VVEA und Art. 40 kUSG)

- Trennung von unverschmutzten Aushubmaterial (Typ A) und anderen mineralischen Bauabfällen (Typ B)
- Gesetzeskonforme Betriebsführung
- Von Bund und Kanton homologierte Abfallplanung (Koordinationsblatt E.9 kRP)

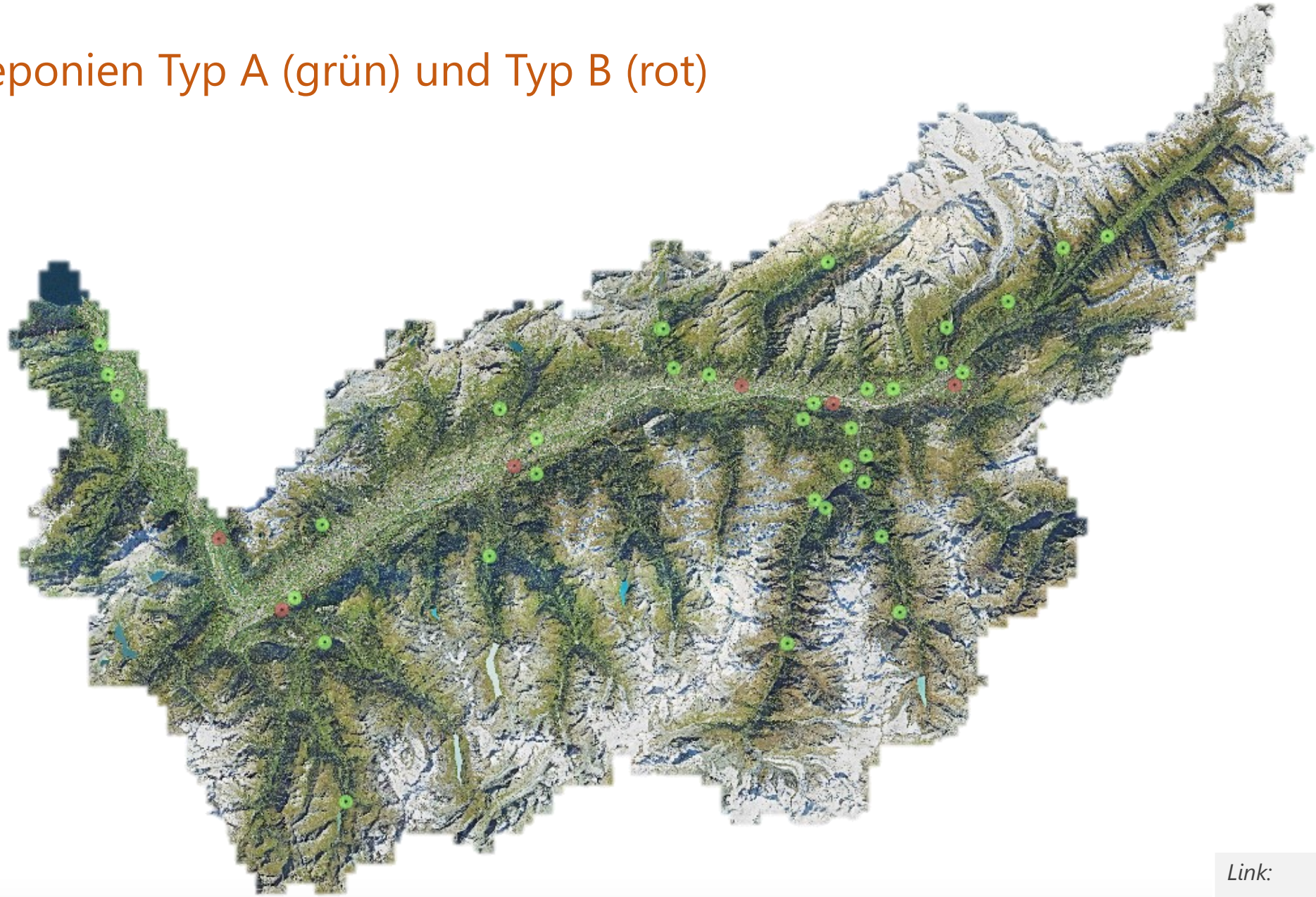
- Bedürfnisorientierte Planung
- Interkommunale und regionale Koordination

## Ausbildung des Personals

https://www.tafe.ch

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Deponien Typ A (grün) und Typ B (rot)



*Link:*
*Abfallentsorgung*

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Abfälle
# **Kompetenzen der Gemeinden**

## **Anlagen zur Verwertung mineralischer Abfälle**
(Art. 26 bis 30 VVEA und Art. 40 kUSG)

- Initiative verschiedener Unternehmungen
- Zahlreiche Projekte in Planung und Erarbeitung
- Fachkommission ist aktiv und zahlreiche Projekte konkretisiert
  - Verwertung von Recyclingbaustoffen bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand
  - Praxishilfe zur Verwendung mineralischer Recyclingbaustoffe
  - Sensibilisierung und Ausbildung der involvierten Akteure

- Regularisierung der aktiven Anlagestandorte
- Interkommunale und regionale Koordination

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Qualität des Bodens

Sorge für einen nachhaltigen Umgang mit Erdmaterial und Schutz der bestehenden Böden

Zusammenarbeit mit den Dienststellen für Landwirtschaft (DLW) Raumentwicklung (DRE), zusammengeschlossen im **Kompetenz-zentrum Boden Wallis (KOBO-Wallis)**

- **Erlass von Vollzugshilfen, Richtlinien und andere Dokumente für die Erhaltung, den Schutz und die Aufwertung des Bodens, sei es im Siedlungsraum, in der Landwirtschaft, im Wald (in Zusammenarbeit mit den DWNL), oder in der Baustellenbewirtschaftung**

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Boden*

- Überwachung und Nachverfolgung von bodenrelevanten Baustellen in Zusammenarbeit mit der Baupolizei
- Stellungnahmen und Abgabe von Vormeinungen zu Projekten, die Auswirkungen auf den Boden haben
- Sensibilisierung und Information der wichtigsten direkt betroffenen Akteure wie Bauunternehmer, Projektentwickler, Behörden und Landwirte zu Themen im Zusammenhang mit dem Schutz und der Qualität von Bodenmaterialien; Aufforderung, ihrem Schutz und Erhalt besondere Aufmerksamkeit zu widmen
- Erhebung und Auswertung von Bodendaten
- Start, Koordination und Betreuung eines Pilotprojekts mit dem Ziel, Böden sowie Boden- und Aushubmaterialien besser zu kennen, zu sanieren und zu verwerten.

# Boden in Siedlungsgebieten

CCS VALAIS
KOBO WALLIS

Suche...

< ZURÜCK

## Boden in Siedlungsgebieten

©iStock

Böden in bebauten Gebieten tragen stark zur Regulierung des Wasserabflusses bei starken Regenfällen bei (der Boden versickert das Wasser und reinigt es). Sie ermöglichen die Filterung von Schadstoffen oder Feinpartikeln, helfen bei der Bekämpfung von Wärmeinseln, bilden die Grundlage für jede Form von Vegetation und bieten einen Ort des Wohlbefindens, der Entspannung und der Freizeitgestaltung, der der Bevölkerung zur Verfügung steht. Nach der geltenden kantonalen Gesetzgebung im Wallis obliegt der physische Schutz des Bodens in der Bauzone der Gemeinde. Um die Gemeinden in ihrer Rolle als zuständige Behörde zu unterstützen, hat die DUW eine Vollzugshilfe für den Bodenschutz in der Bauzone vor physischen Beeinträchtigungen (Verdichtung, Erosion, Versiegelung) ausgearbeitet.

### DOKUMENTE

- Vollzugshilfe für den Bodenschutz in der Bauzone
- IQSols : Formular Bodennutzung →
- Warum sollte in der Raumplanung die Bodenqualität berücksichtigt weden? - Sanu Durabilitas →
- Bodenindexpunkte - ein zukunftsträchtiges Instrument für die Raumplanun - Sanu Durabilitas →
- Regenwasser im Siedlungsraum →

*Link:*
*Boden in Siedlungsgebieten*

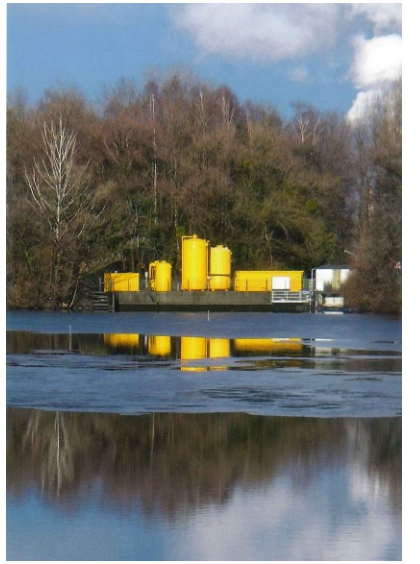
# Belastete Standorte - **Kompetenzen der DUW**

Wiederherstellung der Qualität des Bodens und des Untergrunds, indem belastete Standorte ermittelt, die von ihnen ausgehenden Umweltbelastungen bewertet und als kritisch eingestufte Fälle saniert werden

- Planung und Kontrolle von Untersuchungen und Sanierungen unter Berücksichtigung der Umweltprioritäten, der finanziellen Risiken für die Gemeinwesen und der Möglichkeiten zur Aufwertung der betroffenen Grundstücke
- Sicherstellung der Finanzierung von Sanierungen (Erhalt von finanziellen Garantien für Fälle, in denen ein Ausfallrisiko besteht)
- Aktualisierung der Daten des kantonalen Katasters der belasteten Standorte und Information der Öffentlichkeit über die Internetseite (Geoportal)

- **Vormeinung zu einem Bauprojekt im Perimeter eines belasteten Standorts (Art. 3 AltlV)**
- **Bewilligung im Falle der Veräusserung oder Teilung von Grundstücken, die im Kataster der belasteten Standorte eingetragen sind (Art. 32dbis USG)**

Beobachtung, Überwachung und Umgang mit chemischen Bodenbelastungen



ARA, Monthey ©A. Bar

*Informationen und Kontaktpersonen :*
*Altlasten*

# Generelle Entwässerungspläne (GEP)

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Kapitel

1. Umsetzung des GEP
2. Rechtlicher Hintergrund
3. Diagnose: Module und konkrete Beispiele
4. Entwässerungskonzept und Massnahmenplan
5. Zusammenarbeit Kanton / Gemeinden
6. Fragen und Diskussion

# 1. Umsetzung des GEP

- Managementinstrument und Instrument für die Gesamtplanung der Entsorgung **von belastetem und unbelastetem Wasser**
  - Kenntnis von Netzwerken, besonderen Problemen sowie Möglichkeiten und Einschränkungen der Wasserwirtschaft (Diagnose in Form von Modulen)
  - Bau-, Betriebs- und Instandhaltungsmassnahmen mit ihren Kosten und ihrer zeitlichen Planung
- Der GEP ist ein **dynamisches** Instrument, das **regelmässig aktualisiert** werden muss.
- Der GEP ist für die Gemeinden bestimmt und **öffentlich** einsehbar.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 1. Umsetzung des GEP

- Diagnosemodule
  - Anlagenkataster
  - Zustand, Sanierung und Unterhalt
  - Gewässer
  - Fremdwasser
  - Gefahrenvorsorge
  - Abwasserentsorgung im ländlichen Raum
  - Finanzierung

**Diagnose**

- Entwässerungskonzept

**Entwässerungskonzept (alle 10 bis 15 Jahre)**

- Massnahmenplan

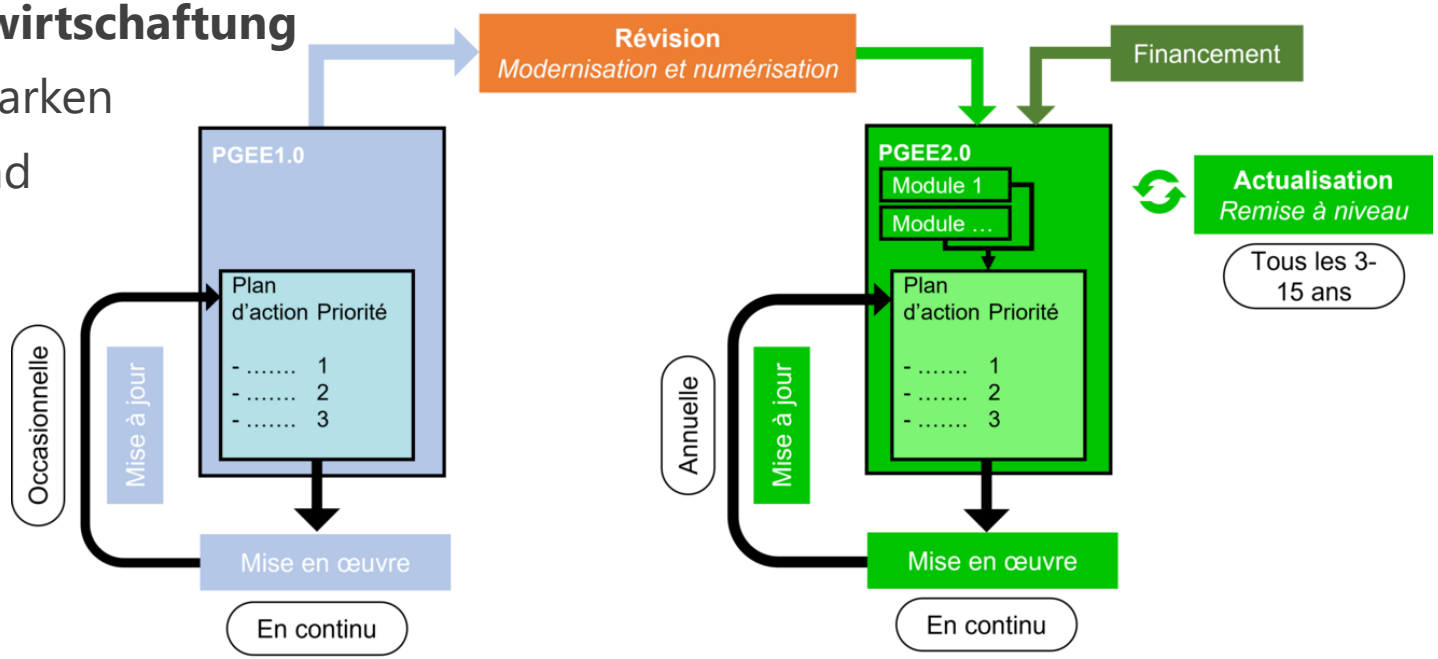
**Massnahmenplan (fortlaufend)**

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 1. Umsetzung des GEP

- Verwaltung von GIS-Daten
- Aktualisieren von Modulen
- Überarbeitung des Konzepts, insbesondere des Konzept für die **Wasserbewirtschaftung Regenwasser** mit einem starken Fokus auf **Versickerung** und Erhaltung des natürlichen Wasserkreislaufs

- **Regelmässige** Umsetzung der Massnahmen des Massnahmenplans entsprechend den Prioritäten



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 2. Rechtlicher Hintergrund

## Bundesgesetz über den Gewässerschutz (GSchG)

### Art. 7 Wasserableitung

→ Verschmutztes Abwasser muss behandelt werden

→ Nicht verschmutztes Abwasser: Priorität Versickerung oder Anschluss an Wasserläufe mit Rückhaltung

### Art. 11 Pflichten zum Anschluss und zur Übernahme von belastetem Wasser

Der Umkreis der öffentlichen Kanalisation umfasst :

- die Bauzonen;
- andere Zonen, sobald sie mit Kanalisation ausgestattet sind (Art. 10 Abs. 1 Bst. b)
- andere Gebiete, in denen der Anschluss an die Kanalisation zweckmässig ist und vernünftigerweise in Betracht gezogen werden kann (8'400 Fr./WH gemäss Rechtsprechung)

### Art. 12 Sonderfälle im Bereich der öffentlichen Kanalisation

→ Kein permanentes Klarwasser, das an die ARA angeschlossen ist

### Art. 13 Besondere Methoden der Abwasserentsorgung

→ Ausserhalb des Perimeters der öffentlichen Kanalisation wird das Abwasser nach dem Stand der Technik entsorgt (Mini-ARA vom Typ SBR, Klärgruben sind nicht mehr erlaubt).

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 2. Rechtlicher Hintergrund

- Verordnung über den Gewässerschutz (GSchV)
  - Art. 5 Kommunale Entwässerungsplanung

    Die Kantone sorgen für die Erstellung von generellen Entwässerungsplänen (GEP), die in den Gemeinden einen wirksamen Gewässerschutz und eine angemessene Ableitung des Wassers aus den Siedlungsgebieten gewährleisten.

    Bei Bedarf wird der GEP an die Entwicklung der Siedlungsgebiete angepasst.

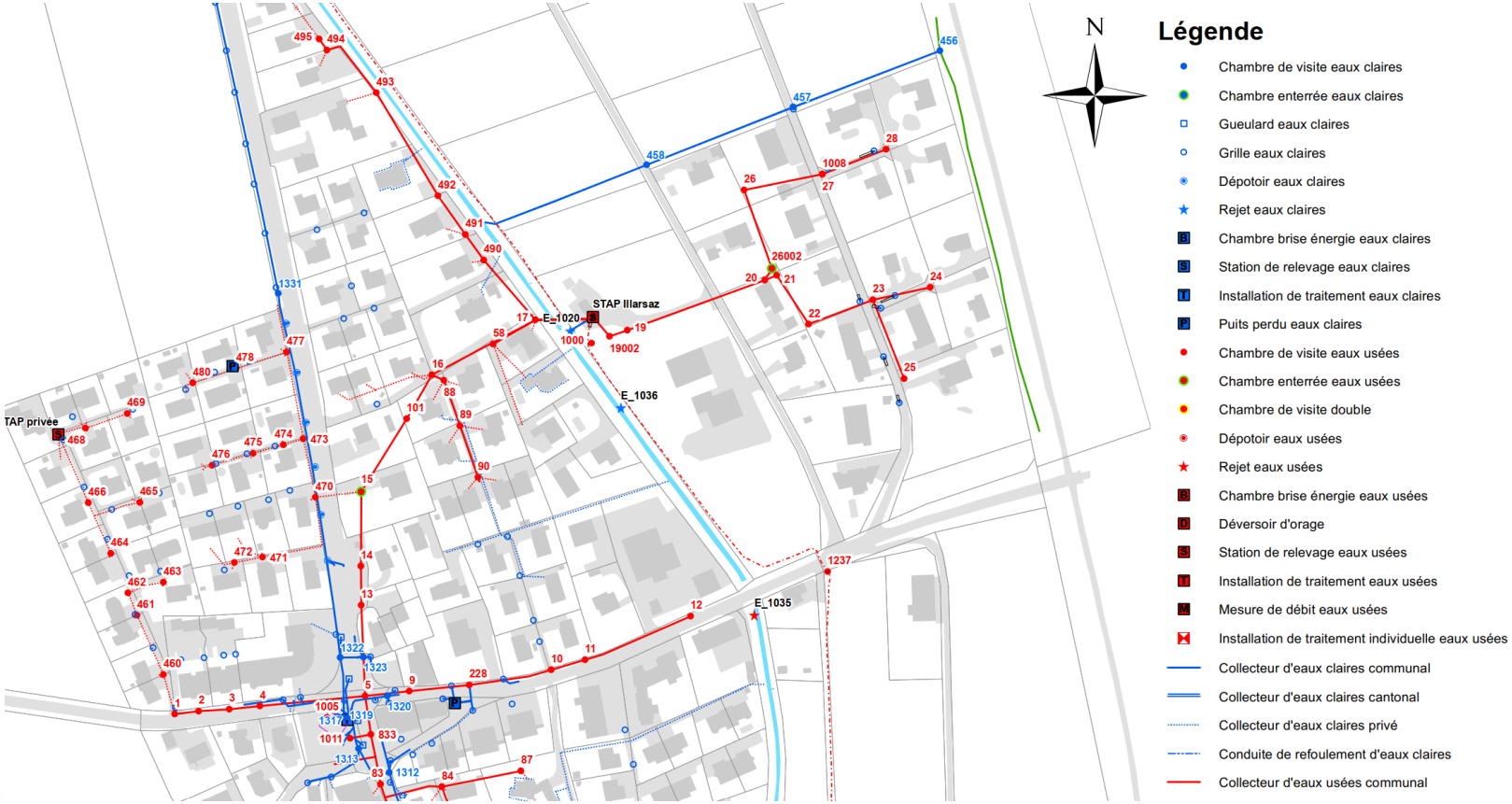
    Der GEP ist öffentlich zugänglich.

- Kantonales Gesetz über den Gewässerschutz (KGSG)
  - Art. 18 und 22 bis 28 Wasserableitung und -behandlung

# 3. Diagnosen - Module

## Anlagenkataster

- Kenntnis von Kanalnetzen, Sonderbauten → Kommunales GIS
- Schrittweise alle privaten Einrichtungen einbeziehen



# 3. Diagnosen - Module

- **Zustand, Sanierung und Unterhalt**
  - Die Reinigung und Videokontrolle der Kanalisationen für jedes Jahr planen → Jahresbudget
  - Ziel: Inspektion des gesamten Netzwerks Zeithorizont 10 bis 15 Jahre
  - Sektorisierung der Kontrollen und Reinigung der Kanalisationen jedes Jahr

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

**COMMUNE DE SAXON**

# PGEE 2023
# Plan général d'évacuation des eaux

## Plan d'entretien

| Au nom du Conseil Communal | Département de la mobilité, du territoire et de l'environnement |
|---|---|
| Le président Le secrétaire | Le Conseiller d'Etat |
| Date : | Plan approuvé, Sion le : |

### Légende

Generalités

- STEP
- Limite communale

Zone de protection des eaux souterraines

Les raccordement privés se situant dans une zone de protection des eaux souterraines de type S2 doivent être inspectées tous les 5 ans par les propriétaires. Les rapports de ces inspections doivent ensuite être transmis à la commune.

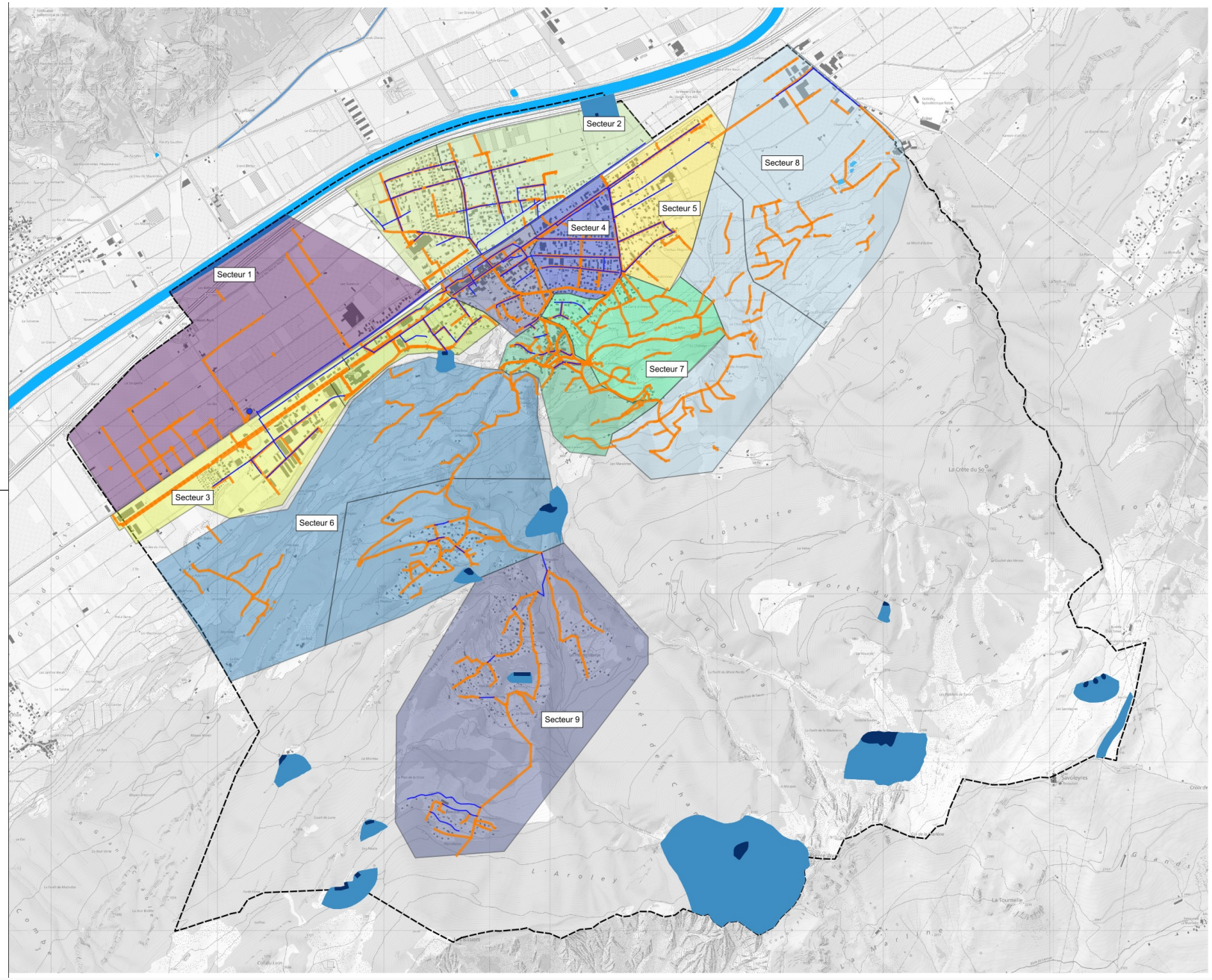
- Type S1
- Type S2

Programme de curage

- Curage annuel
- Curage standard (tous les 15 ans)

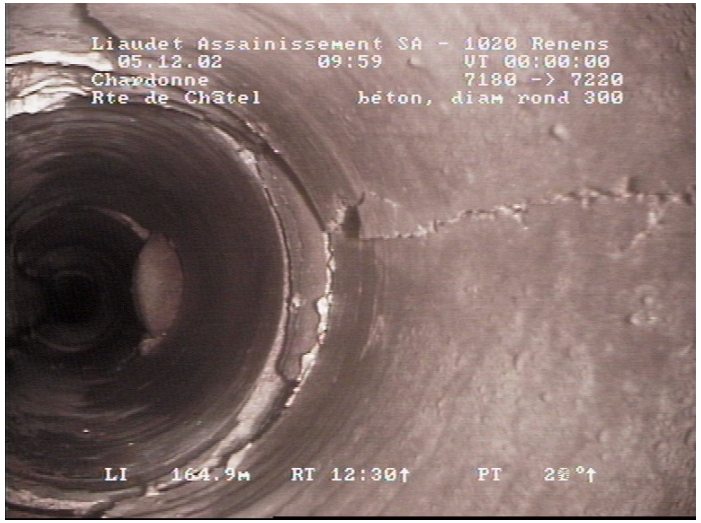
Planification des inspections

| Année | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Secteur 1 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 2 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 3 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 4 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 5 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 6 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 7 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 8 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Secteur 9 | | | | | | | | | | | | | | | |



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Konkrete Beispiele



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 3. Diagnosen - Module

## Zustand, Sanierung und Unterhalt

- Reinigung und Videokontrolle der Kanalisationen für jedes Jahr planen → Jahresbudget
- Ziel: Inspektion des gesamten Netzwerks, Zeithorizont 10 bis 15 Jahre
- Sektorisierung der Kontrollen und Reinigung der Kanalisation pro Jahr

VORTEILE

- Schlechte Anschlüsse ins Visier nehmen
- Überprüfen Sie die Dichtheit der Rohre: Grundwassereinbrüche, Risse, Wurzeln...
- Anpassung des Leitungskatasters (nicht identifizierte Schächte, nicht aufgelistete Anschlüsse...)

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 3. Diagnosen - Module

## Gewässer

- Die Auswirkungen aller Einleitungen auf die Wasserläufe kontrollieren (Regenwasser und Abwasser)
- Problematik der Makroabfälle von DOs, Ufererosion...

**Point de rejet 16**

Coordonnées: 579'623 / 110'683

PR 16: Vue depuis l'aval de l'exutoire vers l'amont. La flèche rouge montre la localisation de ce dernier.

PR 16: Vue depuis l'amont de l'exutoire vers l'aval.

PR 16: L'exutoire

PR 16: Des déchets solides issus de l'évacuation des eaux s'accumulaient directement devant l'exutoire et une importante prolifération d'algues du bioindicateur de nutriment *Cladophora* sp. a été observée. Sensiblement moins de déchets solides étaient présent dans le cours d'eau en aval.

# 3. Diagnosen - Module

## Fremdwasser

- Verringerung der Menge an Fremdwasser im Abwasser und vor allem in der ARA

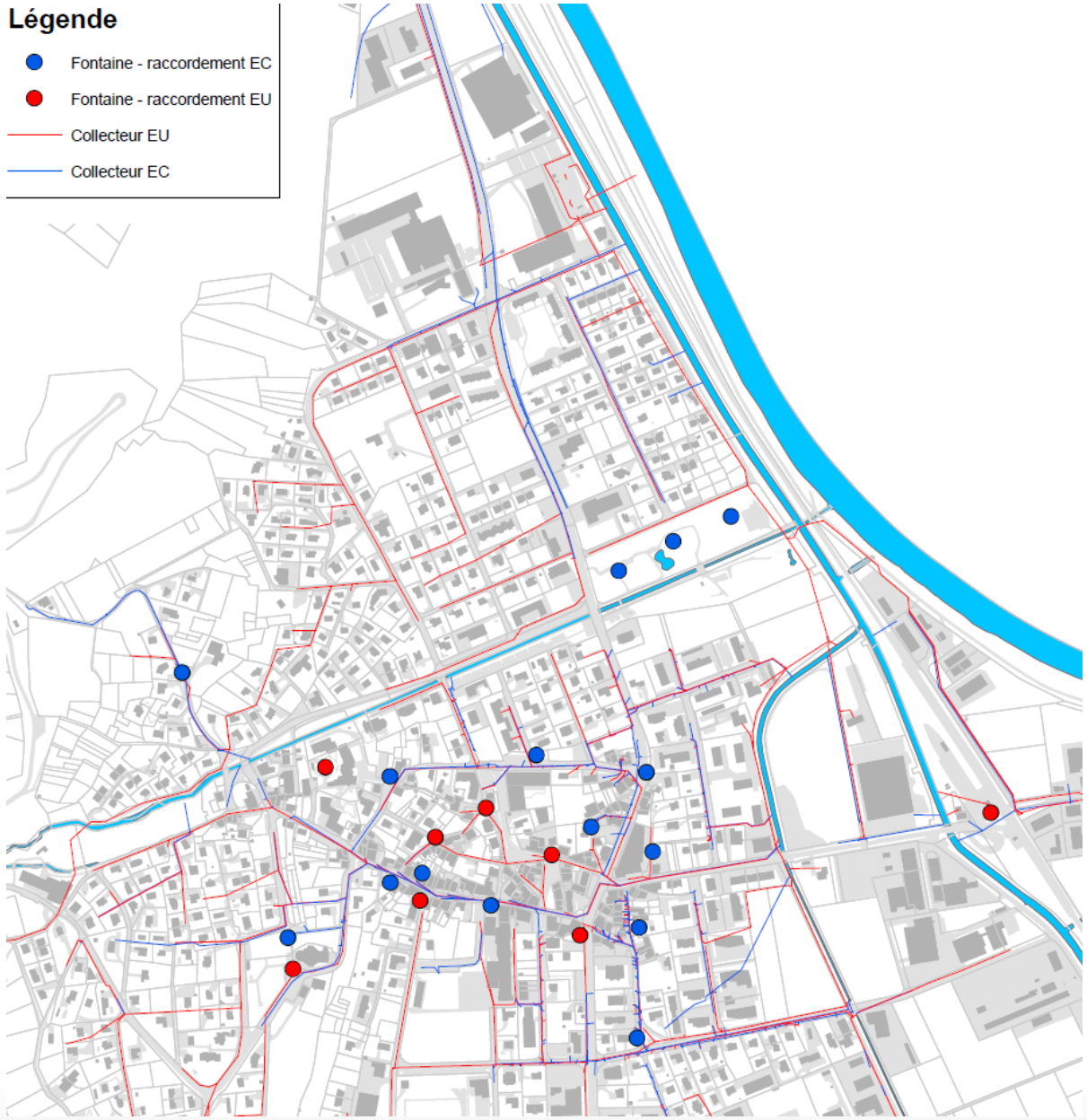
*GSchG Art. 12*

- Durchführung von Massnahmekampagnen, um die Sektoren mit den wichtigsten Einträgen ins Visier nehmen : Durchflussmesser oder nächtliche Kampagnen an Schlüsselstellen des Netzes.

Wahrscheinliche Quellen von Fremdwasser

- Angeschlossene Brunnen
- Grundwasserspiegel
- Private Hausdrainagen
- Schlechte Anschlüsse

# 3. Diagnosen - Module




## Fremdwasser

**Beispiel: Brunnen**

Ca. 1 l / s während 24 Stunden = 86'400 l/T

Durchschnittlicher Wasserverbrauch 1 Einwohner 160 /s

→ Brunnen = ca. 500 Einwohner

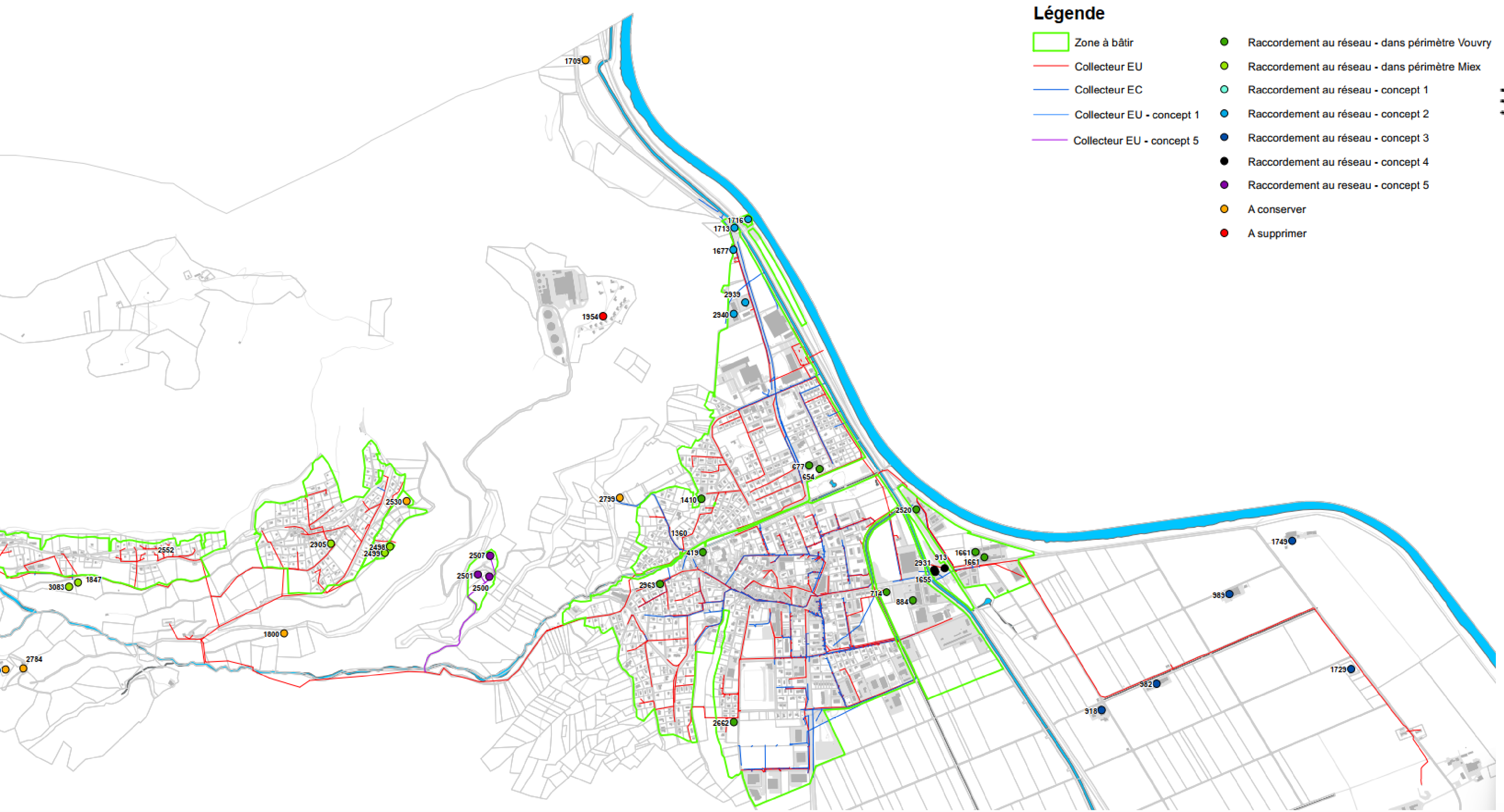
# 3. Diagnosen - Module

## Abwasserentsorgung im ländlichen Raum

- Eine Bestandsaufnahme aller Häuser ausserhalb der Bauzone durchführen
- Kenntnis der Art der Wasserentsorgung (Art. 26 LcEaux), Zählung von Klärgruben
- Prioritäre Kontrollen von Häusern in den Zonen S2 und S3
- Einen Anschluss an das kommunale Netz erwägen und dabei die Verhältnismässigkeit abwägen. (8'400 Fr./ EW gemäss Rechtsprechung) oder kommunale Mini-ARA für Weiler

### ZIEL

Bestehende Klärgruben beseitigen, flächendeckende Sanierung von belastetem Wasser überprüfen.


Légende
Zone à bâtir
Collecteur EU
Collecteur EC
Collecteur EU - concept 1
Collecteur EU - concept 5
Raccordement au réseau - dans périmètre Vouvry
Raccordement au réseau - dans périmètre Miex
Raccordement au réseau - concept 1
Raccordement au réseau - concept 2
Raccordement au réseau - concept 3
Raccordement au réseau - concept 4
Raccordement au reseau - concept 5
A conserver
A supprimer
1709
1716
1713
1677
2939
2940
1954
677
654
2799
1410
1360
419
2520
2530
2905
2498
2499
2552
3083
1847
2507
2501
2500
1800
2784
2963
913
2931
1661
1661
1655
714
884
1749
989
1729
982
918
2662

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 4. Konzept - Art der Regenwasserableitung

## Grundprinzipe

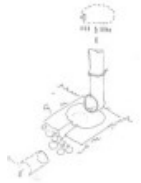
**Bodenversiegelung reduzieren**

**Nicht versiegeln**

Undurchlässige Oberflächen entfernen, die Regenwasser eindringen lassen, anstatt es abfliesen zu lassen

**Trennen**

**Nicht verbinden**



Regenwasser aus dem Abwassersystem entfernen

**Verlangsamen**

**Nicht beschleunigen**

Sicherstellen, dass die Wasserdynamik verlangsamt wird

**Speichern - verwerten**

Regenwasser für Bewässerung oder den Hausgebrauch sammeln

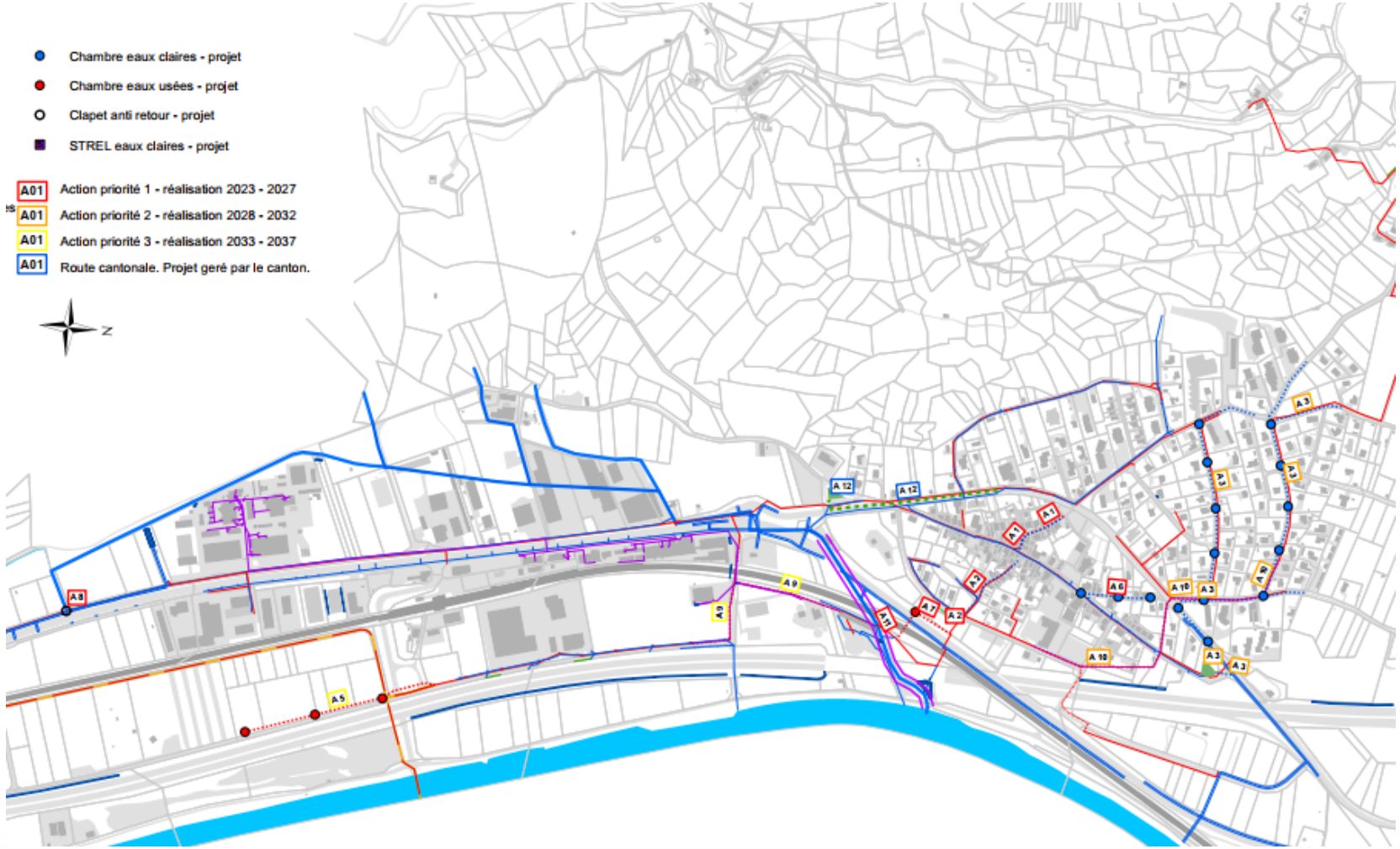
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Konkrete Beispiele

sponge-city.info

# 4. Massnahmenplan

## Liste der priorisierten Massnahmen



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 4. Massnahmenplan

## Liste der priorisierten Massnahmen

**Pièce n° 11.03: TABLEAU DES ACTIONS**

**Type d'action: 1. Amélioration des équipements (Mise en séparatif , Equipement nouvelles zones, Amélioration du réseau ), 2. Maintien de la valeur, 3. Action organisationnelle, 4. Action privée**

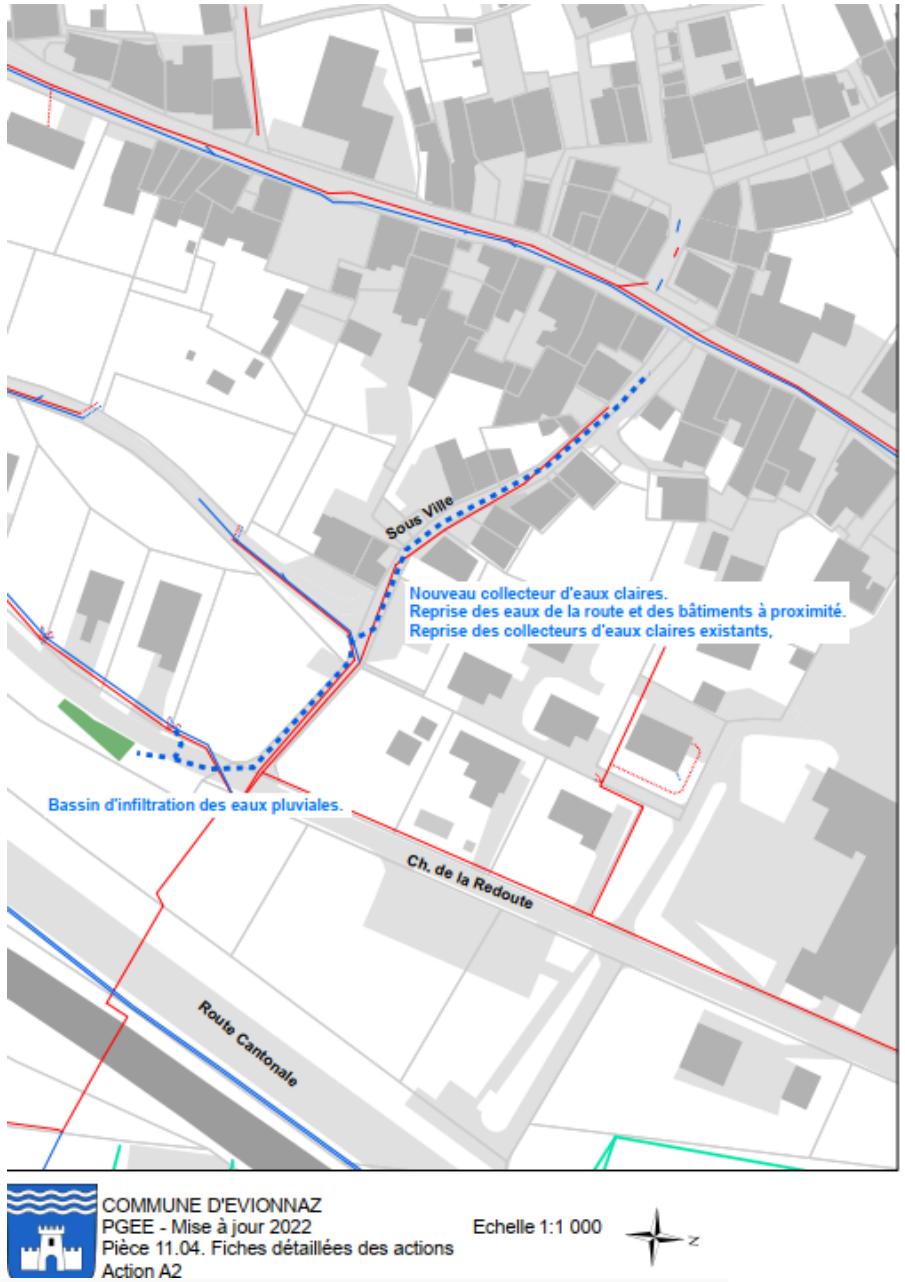
*Attention: les travaux en cours de réalisation (Route de St- Bartélemy) ne sont pas réportés dans le tableau des actions.*

| Action | Réf. Pièce | Secteur | Action | Priorité | Année | Coûts pour la commune CHF - TTC | Type d'action 1. Amélioration | 2. Maintien | 3. Organisation | 4. Privé | Responsable Déclenchement | Réalisation | Date de réalisation |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| **Actions à caractère publique - Réseau d'assainissement - priorité 1** | | | | | | | | | | | | | |
| A1 | 10.02 | Evionnaz. Bordamont et Place de la Fontaine. | Nouveau collecteur d'eau claires. Reprise des eaux de route et des bâtiments adjacents. Raccordement au collecteur EC sous la Route Principale. | 1 | | 283 200 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| A2 | 10.02 | Evionnaz. Sous Ville | Nouveau collecteur d'eau claires. Reprise des eaux de route et des bâtiments adjacents. Reprise des collecteurs d'eaux claires Rue du Catogne et Chemin de la Redoute. Bassin d'infiltration enterré sous la parcelle n° 856 | 1 | | 503 900 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| A6 | 10.02 | Evionnaz .Chemin Vieux | Nouveau collecteur d'eaux claires. Reprise des eaux de chaussée et des bâtiments adjacents. Raccordement au collecteur EC sous la Route Principale. | 1 | | 97 800 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| A7 | 4.02 | Evionnaz, traversée de la voie CFF | Nouveau collecteur d'eaux usées sous la voie CFF entre les chambre 91 et 92. Suppression du caniveau en pierre à faible profondeur. | 1 | | 122 300 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| A8 | 10 | Canal des Goilles, vers le DO 141 | Le canal des Goilles est directement lié aux réseaux d'eaux claires et usées de la commune par un collecteur qui rélie le canal au déversoir d'orage DO 141. Un clapet anti-retour peut être posé pour enpêcher que le canal rentre dans le réseau d'assainissement. | | | 5 400 CHF | | | | | | | |
| | | | *Actions priorité 1 (2023 - 2027)* | | | *1 012 600 CHF* | *890 300 CHF* | *122 300 CHF* | | | | | |
| **Actions à caractère publique - Réseau d'assainissement - priorité 2** | | | | | | | | | | | | | |
| A3 | 10.02 | Evionnaz, Nord du village. | Nouveaux collecteurs d'eaux claires sous le Chemin de Fontanasse, la Rue de la Cime de l'Est, Rue du Jorat et le Chemin de la Preyse. Reprise des eaux de chaussée. Bassin d'infiltration sur la parcelle n° 287. | 2 | | 919 200 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| A10 | 4.02 | Evionnaz, Nord du village. | Remise en état du collecteur d'eaux usées:<br>Collecteur EU 28 - 33;<br>Collecteur EU 33 - 37;<br>Collecteur EU 77 - 74;<br>Collecteur EU 74 - 68. | 2 | | 238 000 CHF | | | | | Commune | Commune | |
| | | | *Actions priorité 2 (2028 - 2032)* | | | *1 157 200 CHF* | *919 200 CHF* | *238 000 CHF* | | | | | |

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# 4. Massnahmenplan

| FICHE D'ACTION | |
|---|---|
| **N° ACTION** | A2 |
| **Catégorie d'action** | Amélioration des équipements |
| **Priorité d'intervention** | 1 |
| **Secteur, rue ou lieu-dit** | Evionnaz. Sous Ville |
| **Problèmes - objectifs** | Chemin raccordé en unitaire.<br>Collecteurs d'eaux claires sous la Rue du Catogne et le Chemin de la Redoute raccordés au réseau d'eaux usées communal. |
| **Descriptif de la mesure ou des variantes** | Nouveau collecteur d'eaux claires sous Sous Ville. Reprise des eaux de la route et des bâtiments adjacents. Reprise des collecteurs eaux claires.<br>Bassin d'infiltration des eaux pluviales sous la parcelle n° 856. |
| **Devis estimatif** | Nouveau collecteur d'eaux claires 239 000.00<br>Bassin d'infiltration des eaux de pluie 178 600.00<br>Honoraires ingénieur - estimatif 50 200.00<br>**Total HT** **467 800.00** |
| **Croquis, schémas, photos** | |
| **Délai d'intervention recommandé** | 2023 -2027 |
| **Remarques** | Les enrobés prennent en compte uniquement l'emprise des fouilles. |
| **Annexes** | Plan d'action n° A2 |



# 4. Finanzierung

- **Im GEP wird Folgendes festgelegt**
  - Kosten für die Instandhaltung und den Betrieb von Abwasseranlagen
  - Geplante Investitionskosten

    → Ermöglicht die aktuelle Abwassergebühr eine Selbstfinanzierung?

- **Gemeinde: Überprüfung der Gebühren und der Regelung für abzuführendes Wasser**

  *Abwasser - Kommunales Abwasser-Musterreglement und Richtlinie zur Festsetzung der Abwassergebühren - DUW - vs.ch*

  - Kantonale Richtlinie für Gemeinden Festsetzung der Gebühren für abzuführendes Wasser
  - Musterverordnung über das abzuführende Wasser

    → Verfahren ausserhalb des GEP-Rahmens

# 5. Zusammenarbeit Kanton - Gemeinden

- Antrag auf Zuschüsse

  *Oberflächengewässer und Abwasserbeseitigung - - vs.ch*

- Tools: Ausführungshilfe Entwurf und Dimensionierung von Rückhalteeinrichtungen

  *Regenwasserbewirtschaftung in städtischen Gebieten - DUW - vs.ch*

- **Erinnerung**
  Richtlinie 2019 VSA Regenwasserentsorgung in städtischen Gebieten

# 5. Zusammenarbeit Kanton - Gemeinden

- Zwischensitzungen zur Überwachung und Vorstellung des GEP
  - Diagnosevalidierung
  - Validierung des Konzepts
  - Präsentation Dossier
- Genehmigung des GEP

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Platz für Fragen, Diskussionen...

Av. de la Gare 25, 1950 SION
Rte de Chandoline 3, 1950 SION
**www.vs.ch/sen**

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Baudossiers in kommunaler Zuständigkeit und Umweltanforderungen

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Inhaltsverzeichnis


- Stand der Dinge
- Wann ist die DUW zu konsultieren
- Werkzeuge, die den Gemeinden zur Verfügung stehen
- Beispiele

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Stand der Dinge

DUW, Sektion UPK

Strategie Beurteilung DUW

einige Zahlen und Fakten

# Stand der Dinge
## Sektion Umweltprüfung und Koordination (UPK)

UVP

VERWALTUNG

ÜBERWACHUNG

BEURTEILUNG

# Stand der Dinge
## Strategie der DUW für Dossiers in Gemeindezuständigkeit

**1. MAI 2022**

**DUW**

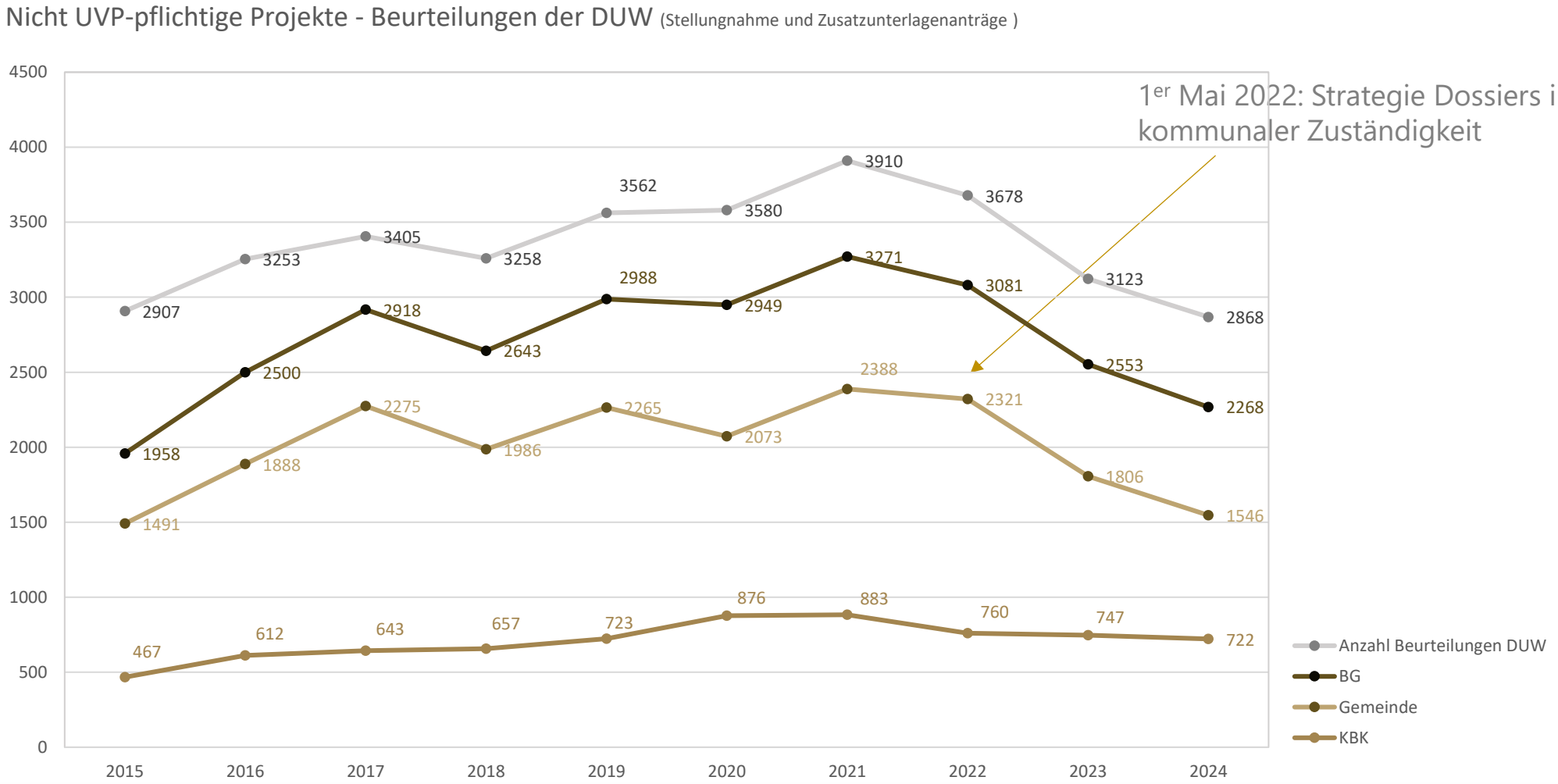
gesetzlich vorgeschriebene Fälle
z. B. Bohrungen, UVP

Wenn starke Auswirkung auf die Umwelt und DUW-Expertise nützlich sind

**GEMEINDE**

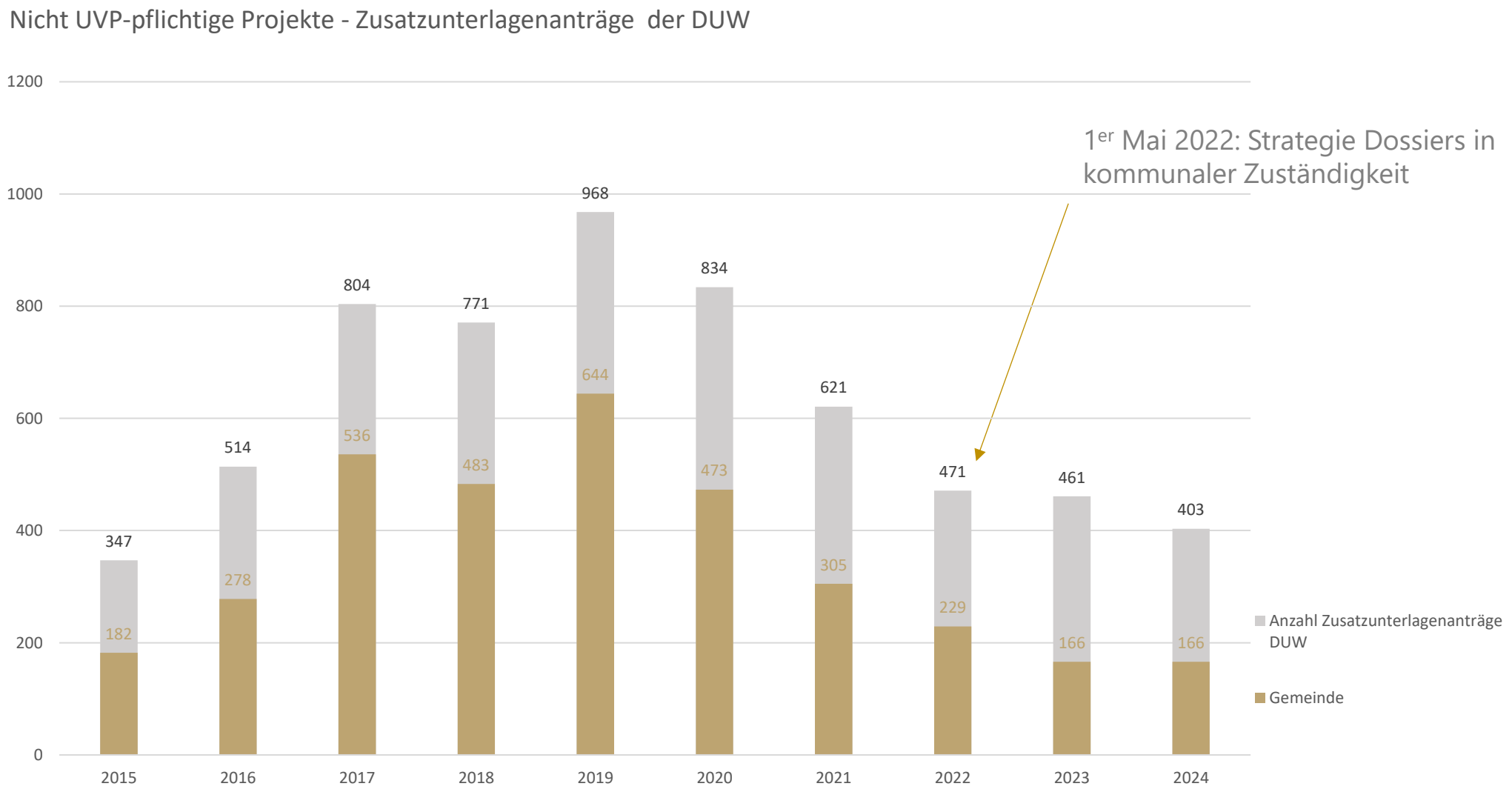
Andere Umweltbereiche

# Stand der Dinge
## Nicht UVP-pflichtige Projekte – Beurteilungen der DUW 2015-2024



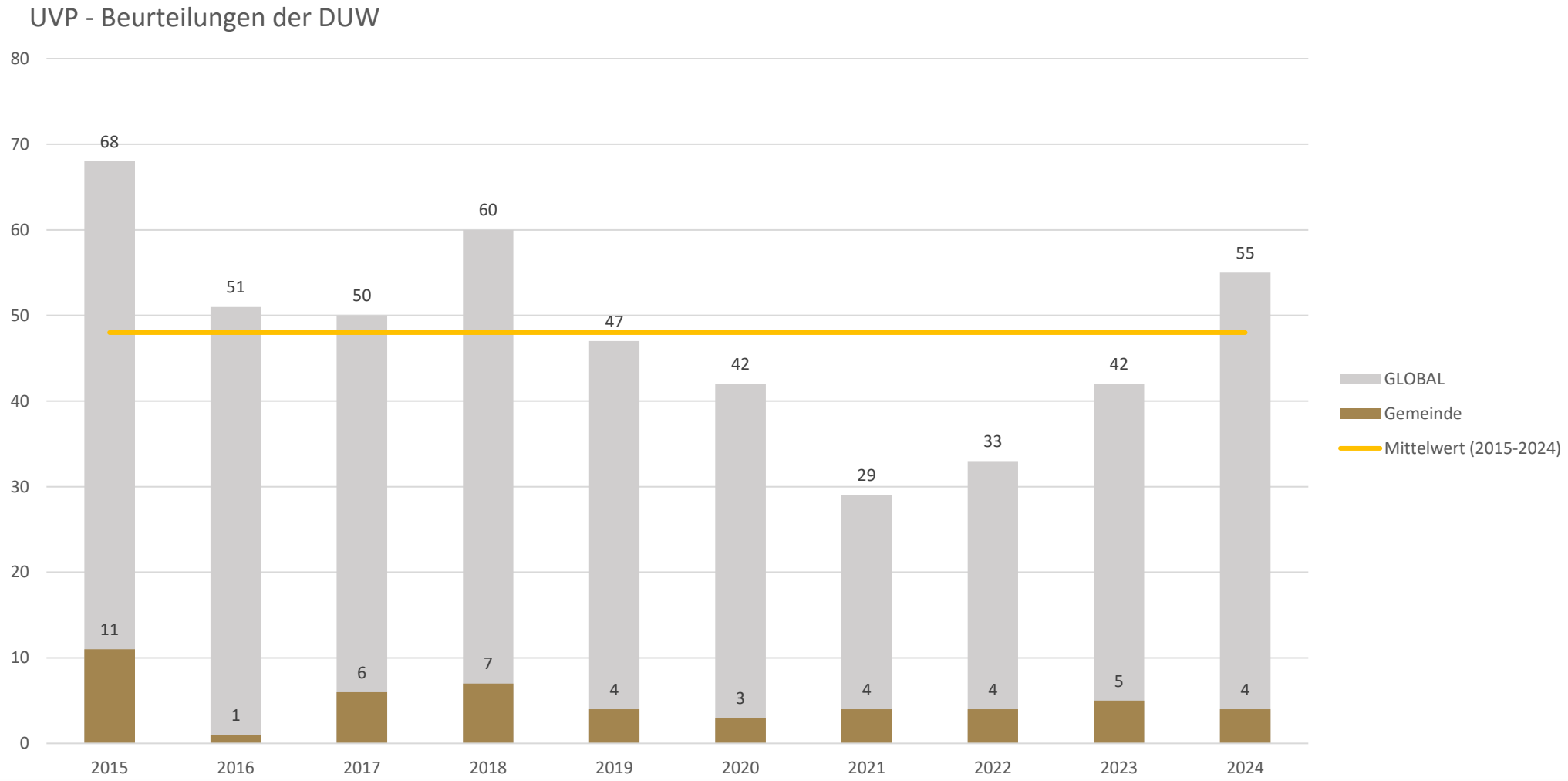
# Stand der Dinge

## Nicht UVP-pflichtige Projekte - Zusatzunterlagenanträge der DUW 2015-2024



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Stand der Dinge
## UVP – Beurteilungen der DUW - 2015-2024



# Wann ist die DUW zu konsultieren

# Wann ist die DUW zu konsultieren

## Themen mit obligatorischer Konsultation der DUW

**Wasser - wenn kantonale Bewilligung oder Ausnahmegenehmigung GSchG/kGSchG**

- Ableitung/Infiltration von verunreinigtem Wasser nach der Behandlung
- Eingriffe in besonders gefährdete Schutzbereiche (Sektor Au, Grundwasserschutzzonen S, Grundwasserschutzperimeter) wie Bohrungen, Wasser-Wasser-Wärmepumpe, EWS, Projekte in Grundwasserschutzzonen S und Grundwasserschutzperimetern, Ausnahme vom Bauverbot im Grundwasser, Lagerung von wassergefährdenden Stoffen, wenn Containervolumen > 2000 L pro Behälter
- Genehmigung zur Entnahme von Wasser aus einem Wasserlauf, einem See oder einem Grundwasservorkommen

# Wann ist die DUW zu konsultieren

## Themen mit obligatorischer Konsultation der DUW

### Luft

Thermo-Netzwerk Fläche > 1ha

### Lärm

- Wenn ES nicht definiert (Art. 43 LSV)
- Wenn OMEN in lärmbelasteten Gebieten (Art. 31 Abs. 3 kUSG)
- Windkraftanlagen, öffentliche Schwimmbäder, Restaurants mit Terrasse, Einkaufsflächen oder Einkaufszentren

### NIS

- Mobilfunk- oder Rundfunkantenne (Art. 35 Abs. 1, 36 Abs. 1 und 9 Abs. 1 kUSG)
- Transformatorstation (Art. 36 Abs. 1 und 9 Abs. 1 kUSG)
- Windkraftanlage (Art. 36 Abs. 1 und 9 Abs. 1 kUSG)
- OMEN in der Nähe von Hochspannungsleitungen (Art. 3 Abs. 3 NISV; Art. 36 Abs. 1 und 9 Abs. 1 USG, Art. 11a LeV), definiert nach der Spannung der Leitung

# Wann ist die DUW zu konsultieren

## Themen mit obligatorischer Konsultation der DUW

### Altlasten

Parzelle im kantonalen Kataster der belasteten Standorte (Art. 44 kUSG)

### Böden

Verdacht auf chemische/biologische Beeinträchtigungen PAK-Perimeter, Quecksilber-Perimeter

### Abfall - wenn Genehmigung USG/kUSG

- Genehmigung zur Einrichtung/zum Betrieb einer Anlage zur Verwertung mineralischer Abfälle
- Bewilligung bezüglich VeVA (kontrollpflichtige Sonderabfälle)

# Wann ist die DUW zu konsultieren

## Themen mit obligatorischer Konsultation der DUW

### Sonderfall: Industrie / Handwerk

- Wasser (Art. 7 Abs. 3 kGSchG)
- Luft-Lärm-Abfall von Fall zu Fall (Art. 5 Abs. 3 kUSG)

### Sonderfall: Sondernutzungspläne

Teiländerung NP/DNP/QP
(Art. 7 Abs. 3 kGSchG, Art. 5 Abs. 3 kUSG)

### Sonderfall: UVP

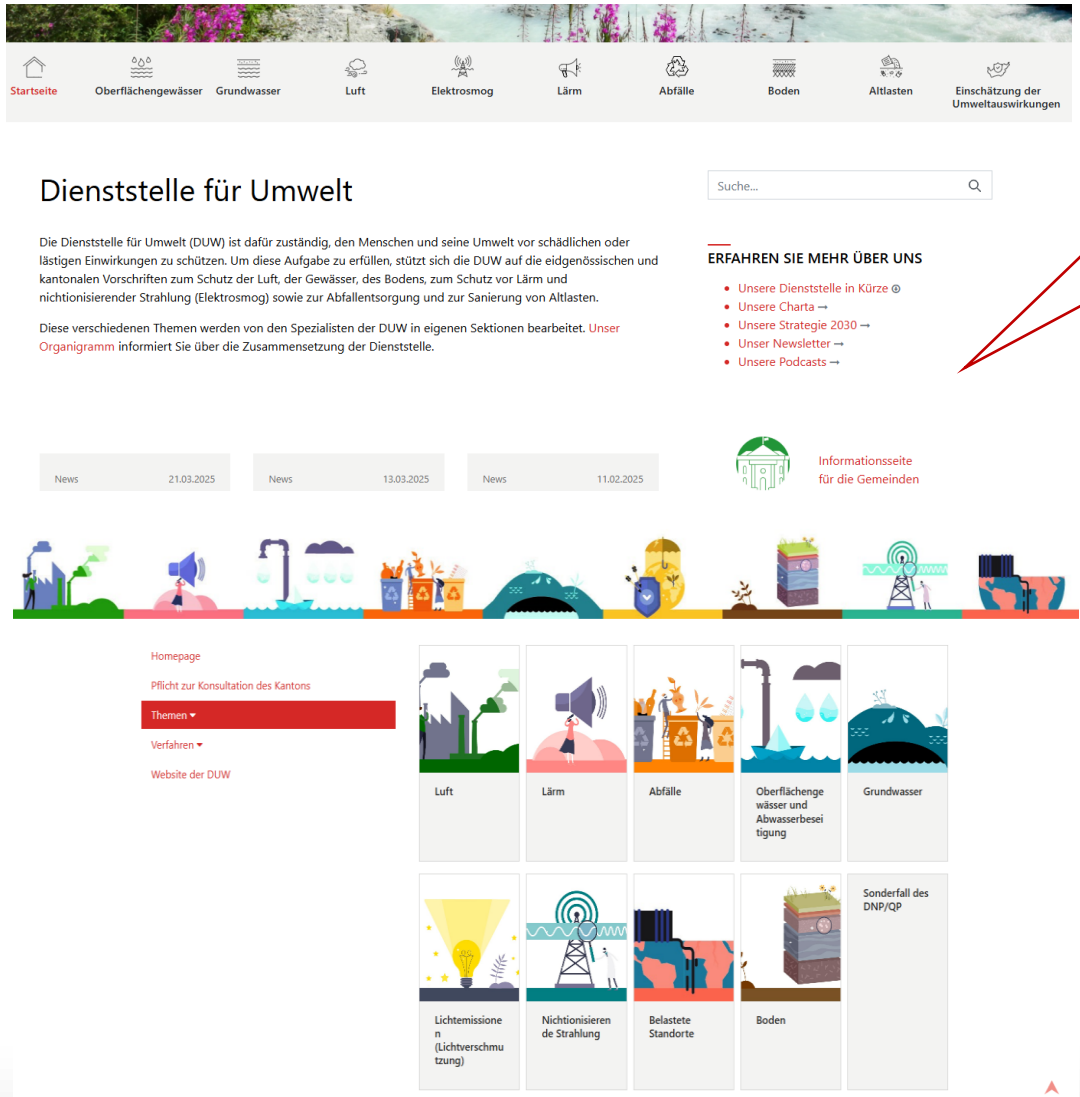
Laut Anhang UVPV/RUVP

# Werkzeuge, die den Gemeinden zur Verfügung stehen

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Werkzeuge, die den Gemeinden zur Verfügung stehen

## VS.CH/DUW



## VS.CH/DUW-GEMEINDE

*"Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden und der DUW ist entscheidend und wertvoll. Vielen Dank für Ihr Engagement!"*

# Werkzeuge, die den Gemeinden zur Verfügung stehen

## Geoportal VS - Umwelt

*Interaktive Karten - Dienst für Geoinformation - vs.ch*

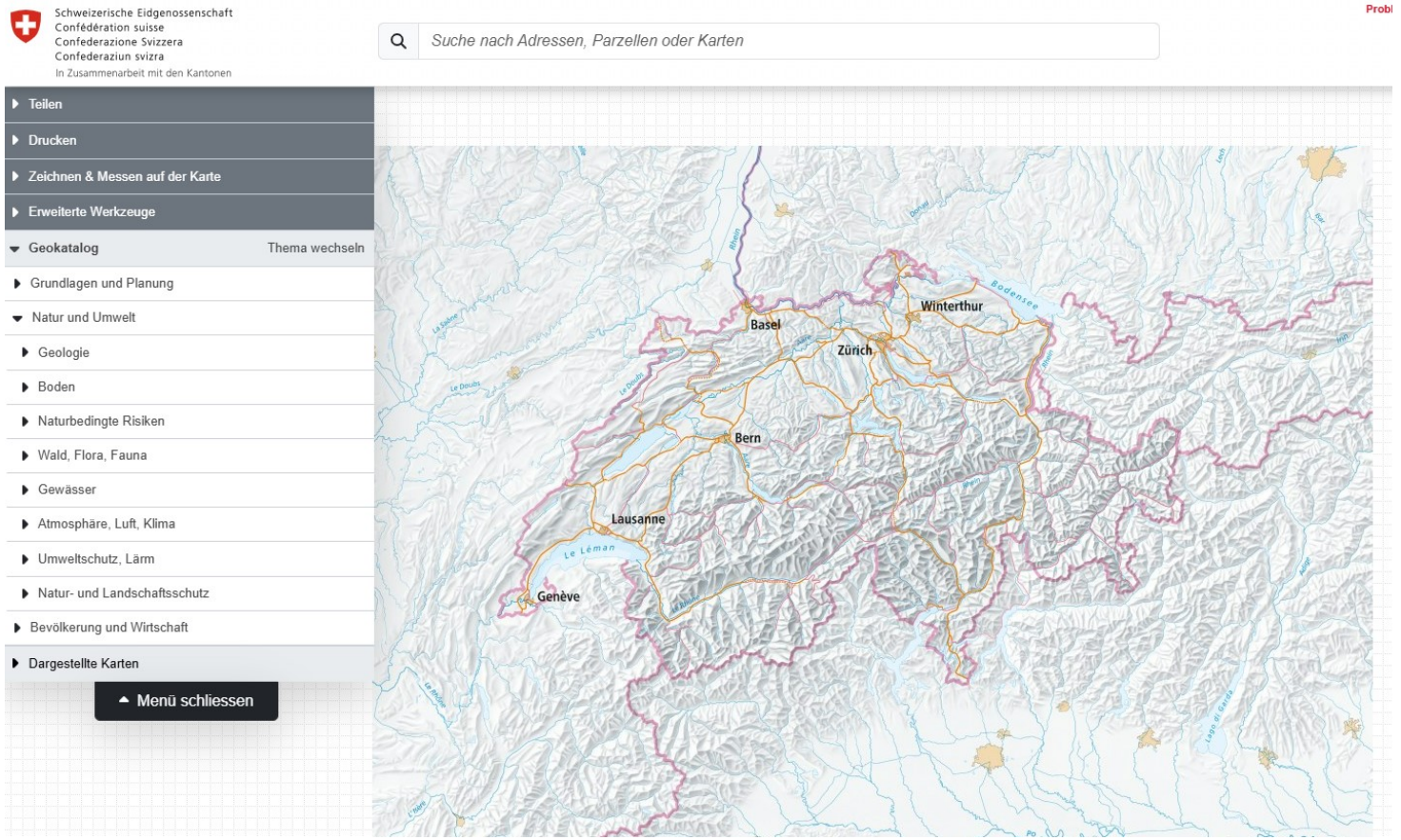
### Umweltschutz

- Oberflächengewässer
- Grundwasser
  - Gewässerschutzkarte
  - Zulässigkeitskarte für Erdwärmesonden
  - Zulässigkeitskarte Versickerungsanlage
  - Zulässigkeitskarte WW-WP
  - Grundwasser in der Rhoneebene (Daten 1976-2017)
  - Karstsysteme KARSYS-VS
- Abwasser
- Abfallentsorgung
- Belastete Standorte
- Lärmbelastungskataster Strassen
- RESIVAL und Schadstoffregister
- Abbaustandorte

# Werkzeuge, die den Gemeinden zur Verfügung stehen

## Geoportal CH

*https://map.geo.admin.ch/*



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

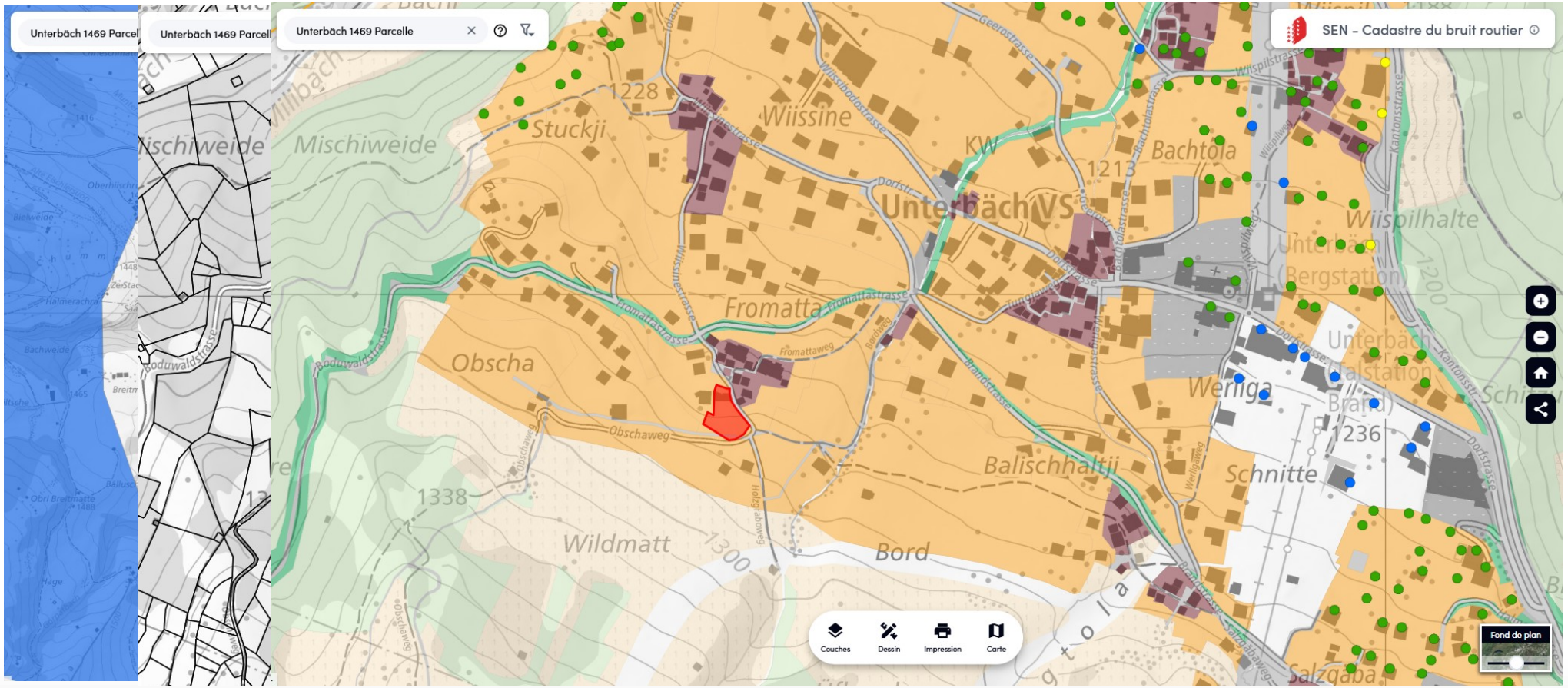
# Beispiele

# BEISPIELE

**Übung 1 : Gebäude, ohne Untergeschoss**
**Parzelle 1469, Unterbäch**

KONSULTATION DUW NICHT OBLIGATORISCH

SUMMARISCHE BEHANDLUNG



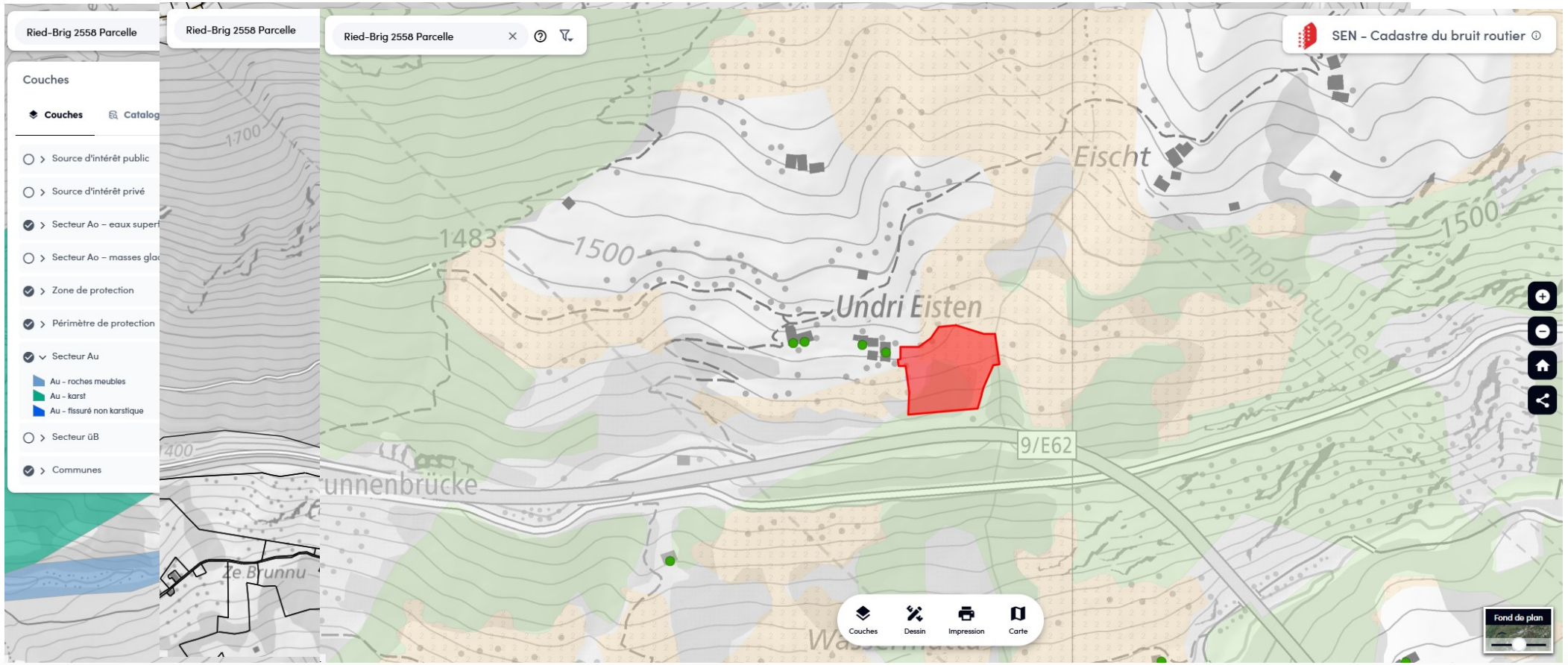
CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# BEISPIELE

**Übung 2 : Luft-Wasser Wärmepumpe, Parzelle 2558, Brig-Glis**

KONSULTATION DUW NICHT OBLIGATORISCH

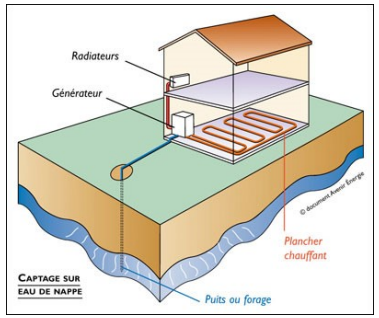
SUMMARISCHE BEHANDLUNG



CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# BEISPIELE

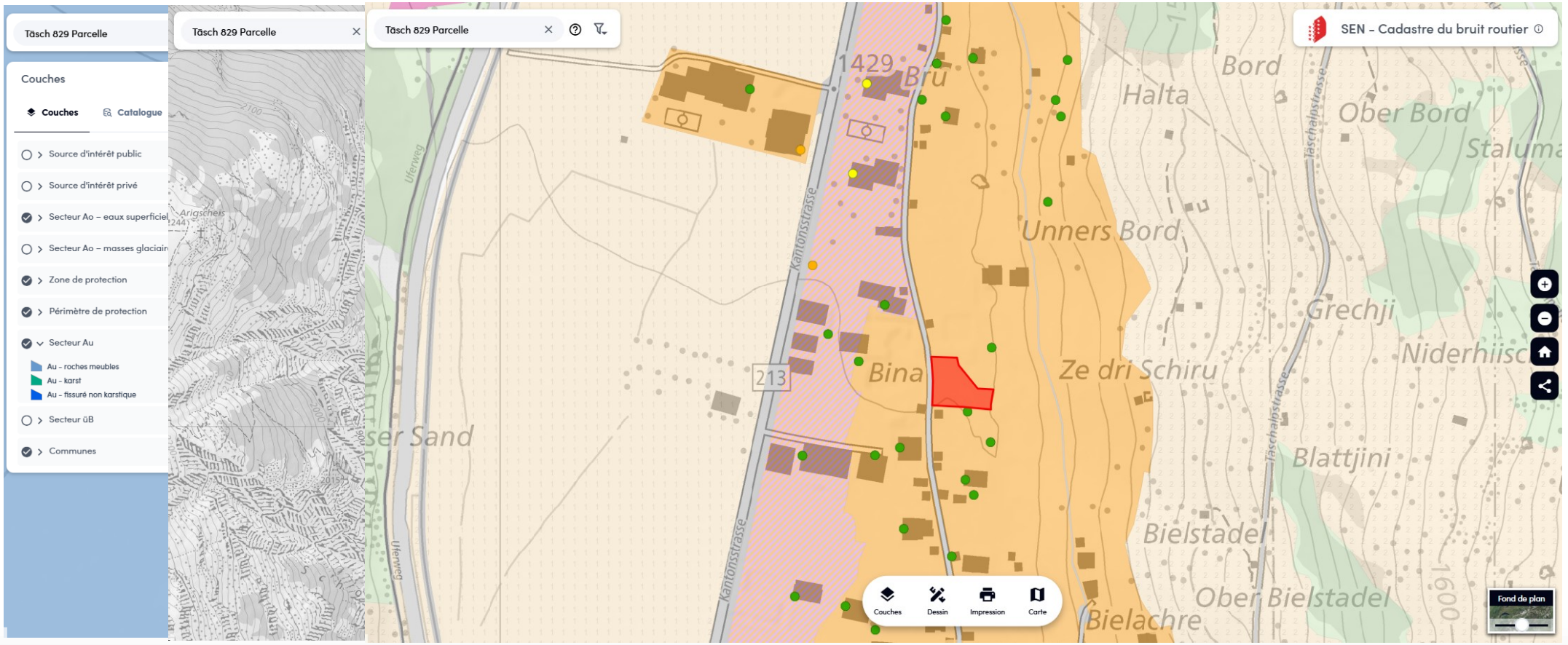
**Übung 3 : Gebäude mit Wasser-Wasser Wärmepumpe, Parzelle 829, Täsch**




KONSULTATION DUW OBLIGATORISCH

STELLUNGNAHME OBLIGATORISCHER BEREICH

BOHRBEWILLIGUNG



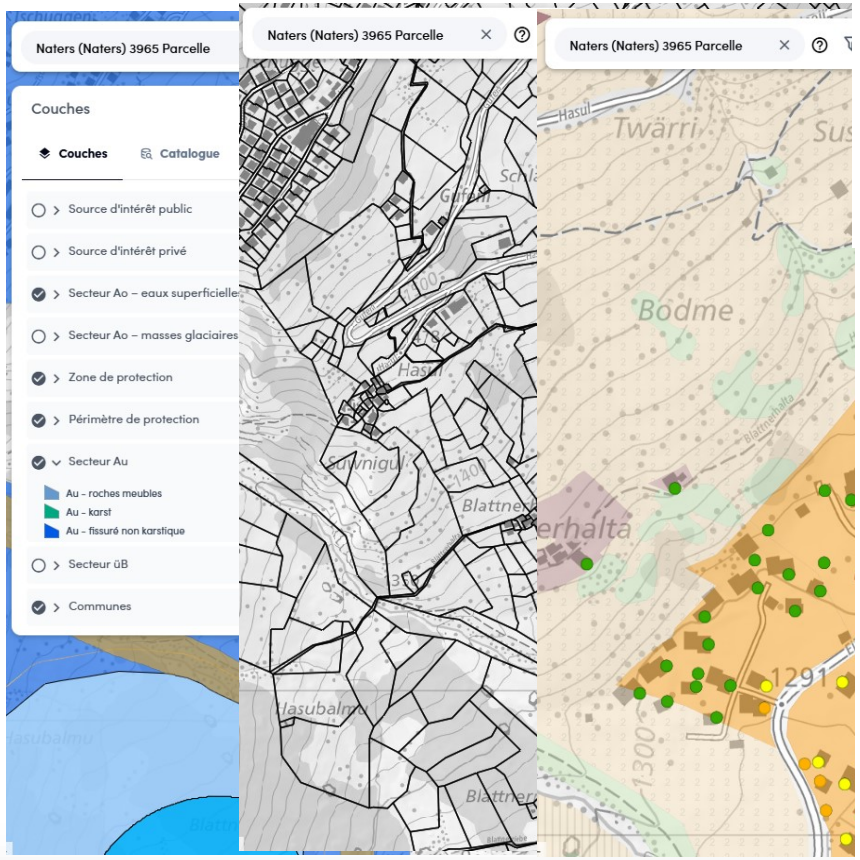
# BEISPIELE

**Übung 4 : Parkhaus mit 606 Plätze, Parzelle 3965, Naters**

KONSULTATION DUW OBLIGATORISCH

BEURTEILUNG DES UVB

BEWILLIGUNG GEMÄSS GSchG




**814.100**

**Reglement**
**über die Umweltverträglichkeitsprüfung**
(RUVP)

vom 20.03.2024 (Stand 01.09.2024)

**A1 Anhang 1 - Massgebliche Verfahren und zuständige Behörden für die Anlagen in kantonaler Zuständigkeit, unter Vorbehalt der Verfahren und Behörden gemäss Artikel 5 Absatz 3 dieses Reglements**

**Art. A1-1** Verkehr

[1] Strassenverkehr:

| *Nr.* | *Anlagetyp* | *Massgebliches Verfahren* | *Behörde* |
|---|---|---|---|
| 11.1 | Nationalstrassen | Durch das Bundesrecht zu bestimmen | Durch das Bundesrecht zu bestimmen |
| 11.2 | *) Hauptstrassen, die mit Bundeshilfe ausgebaut werden (Art. 12 des Bundesgesetz über die Verwendung der zweckgebundenen Mineralölsteuer und weiterer für den Strassen- und Luftverkehr zweckgebundener Mittel, MinVG) | Genehmigung der Strassenpläne (Art. 42 ff. des Strassengesetzes, StrG) | Staatsrat (Art. 47 StrG) |
| 11.3 | Andere Hochleistungs- und Hauptverkehrsstrassen (HLS und HVS) | Genehmigung der Strassenpläne (Art. 42 ff. StrG) | Staatsrat (Art. 47 StrG) |
| 11.4 | Parkhäuser und -plätze für mehr als 500 Motorwagen | Baubewilligung (Art. 39 ff. des Baugesetzes, BauG) | Gemeinderat oder kantonale Baukommission (Art. 2 BauG) |

Bei mit einem Sternchen *) gekennzeichneten Anlagetypen ist das BAFU anzuhören.

CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Platz für Fragen, Diskussionen...

Av. de la Gare 25, 1950 SION
Rte de Chandoline 3, 1950 SION
**www.vs.ch/sen**